

Eine Bearbeitung von

Blackline Masters
Kindergarten to Grade 8

Manitoba Education and Training
Kindergarten to Grade 4 English Language Arts,
A Foundation for Implementation, 1998

N.B. Englische Originalfassung unten Links

Textcheckliste (Mittelstufe)

Name _____
Klasse _____

Die passenden Kriterien abhaken (✓).

Das Datum sowie den Text, den der Schüler/die Schülerin benutzt hat, festhalten.

	Entspricht den Kriterien/Bemerkungen	Datum	Text
Beginnt mit einer Einleitung.			
Erzählt die Begebenheiten der Reihe nach.			
Fasst die Handlung zusammen.			
Identifiziert den Schauplatz durch Angabe von Zeit und Ort.			
Macht Hauptfiguren durch ihre Namen erkennbar.			
Vergleicht und unterscheidet die Hauptfiguren voneinander in einigem Detail.			
Erörtert das Hauptproblem. Zeigt, wie das Problem gelöst wurde			
Identifiziert das Thema.			
Identifiziert die Stimmung.			
Stellt Verbindung mit persönlicher Erfahrung her.			
Diskutiert persönliche Interpretation der Geschichte.			
Führt begründete Meinung an.			
Verweist auf den Text, um Statements zu begründen.			
Zieht Schlüsse.			
Diskutiert den Text mit Anderen.			
Schreibt oder präsentiert wirkungsvolle Erwidernungen zum Text.			
Bringt den Text mit ähnlichen Projekten in Zusammenhang.			
Vergleicht Text mit früherem Text.			

Anekdotische Notizen

Häufigkeit von Strategieanwendung

Datum _____ Name _____

D: Strategie wird **durchgehend** in angemessener Weise angewandt.

M: Strategie wird **manchmal** in angemessener Weise angewandt.

S: Strategie wird **selten** in angemessener Weise angewandt.

Strategie	Datum und Beobachtungen	Datum and Beobachtungen
Sagt voraus		
Überspringt unbekannte Wörter		
Liest weiter		
Ersetzt ein passendes Wort		
Benutzt Wortlauthinweise		
Liest Gelesenes nochmals		
Benutzt visuelle Hinweise		
Benutzt Kontextanhaltspunkte		
Benutzt Hintergrundinformation		
Erkennt inkorrekte Hinweise		
Verbessert sich selbst		
Bittet um Hilfe		

Beobachtungscheckliste für Überfliegen- und Überprüfungskenntnisse
(für individuell gestalteten Unterricht oder für Lehrer-Schüler Besprechung)

Zu benutzen für anhaltende Dokumentation zur Unterrichtsplanung oder um Daten über Schülerfortschritt zu sammeln.

Name _____ Datum _____

Text _____

A. Findet den Hauptgedanken	E. Demonstriert Überfliegen- und Überprüfungsverhalten
B. Identifiziert Details	F. Andere Kenntnisse
C. Bietet Erklärungen an	G. Lehrerbeobachtungen
D. Identifiziert Schlüsselwörter	H. Lehrernotizen/Gedanken

Verständnisfokus (Vor, Während und Nach dem Lesen)

Der/Die Schüler/in hat

- passende Kenntnisse und Strategien gewählt:**
 - Ziele gesetzt
 - überprüft
 - überflogen
 - eine geeignete Leserate gewählt
 - eine Besprechung benutzt
 - Dinge ins Gedächtnis eingepägt

- vorhandene Kenntnisse benutzt:**
 - mit früheren Erfahrungen verbunden hergestellt
 - eigene Fragen entwickelt
 - die eigene Ansicht geändert
 - Verbindungen beschrieben /
 - Verbindungen erklärt

- Verständnis überwacht:**
 - vorausgesagt
 - Voraussagen bestätigt oder abgelehnt
 - wenn nötig sich selbst korrigiert
 - zurückgeblättert
 - nochmals gelesen
 - um Hilfe gebeten

- Information interpretiert:**
 - die Aussagen im Text verstanden
 - Folgerungen über die Meinung des Autors/der Autorin geschlossen, selbst wenn sie nicht angeführt ist

- Denkstrategien benutzt:**
 - ein Ziel gesetzt
 - Information gesammelt
 - Details behalten
 - Information und Ideen analysiert
 - neue Verbindungen gesehen
 - den Hauptgedanken gefunden
 - Information organisiert
 - Beziehungen verstanden
 - Fragen und Ideen entwickelt
 - Information und Ideen bewertet
 - Gedächtnisstrategien entwickelt

- Texteigenschaften benutzt, um das Verständnis zu steigern:**
 - Schlüsselideen, Sequenz, Titel, Autor/in, Inhaltsverzeichnis, Kapitel, Überschriften, Zwischentitel, Index, Glossar, Kursivschrift, fett gedruckte Wörter, Anordnung der Absätze, Satzzeichen, Illustrationen, Diagramme, grafische Darstellungen, Tabellen, Quellenangaben, Bibliografie

- Ideen/ Text bewertet:**
 - Genre/Form
 - Ansicht
 - Charakterisierung
 - Stil
 - Absicht des Autors/der Autorin
 - Ursache/Wirkung
 - Problem/Lösung
 - Stimmung/Tonfall
 - Thema
 - beabsichtigter Leserkreis
 - Romane/Sachbücher

Fokus auf syntaktische, semantische und grafofonische Hinweissysteme

Lehrkraftcheckliste

Während Schüler/innen sich zu Lesern entwickeln, konstruieren und bestätigen sie Bedeutung und interpretieren Texte durch den Gebrauch von syntaktischen, semantischen und grafofonischen Hinweissystemen.

Die Schüler/innen lernen, Stichworte von verschiedenen Gesichtspunkten her zu überprüfen.

Syntaktische Hinweissysteme:

Hört sich der Satz richtig an?

- Wortfolge
- Satzbau
- Satzzeichen

Semantische Hinweissysteme:

Ist es sinnvoll?

- bestehende Kenntnisse und Erfahrung
- Sichtwörter
- Hinweise aus dem Kontext
- mehrere Bedeutungsmöglichkeiten eines Wortes
- Wortschatz
- Nebenbedeutung
- Bezeichnung

Grafofonische Hinweissysteme:

Sieht es richtig aus? Klingt es richtig?

- Verbindung zwischen Buchstaben und Lauten
- phonetische Hinweise zur Identifizierung von unbekanntem Wörtern
- Mustererkennung
- Buchstabengruppen
- Wortfamilien
- strukturelle Analyse (Wurzeln, Vorsilben, Nachsilben)
- Silbenbildung
- zusammengesetzte Wörter

Lesestrategien Schülerüberprüfungsblatt

Name _____ Datum _____

Gelesene Textstelle _____ Wörterzahl _____ oder Seitenzahl _____

Vor dem

Fülle Folgendes aus:

1. Wähle eine Strategie und erkläre, wie du vorgehst:

2. Erkläre, wie deine Strategie aussieht:

3. Erkläre den Zweck dieser Strategie:

4. Erkläre, wann du diese Strategie benutzen würdest:

Nach dem Lesen

Fülle Folgendes aus:

1. Als ich diese Strategie benutzte, fand ich, dass:

2. Erkläre, wie dir diese Strategie half:

Meine Ansicht erklären
Techniken/Strategien für effektive Kommunikation

Meine Ansicht ist, dass . . .	Es hört sich so an (wörtlich)	Es sieht so aus (nicht wörtlich)	Hilfsmittel zur Unterstützung "Meiner Ansicht"

Grafische Darstellung meiner Leseauswahl

Name _____

Zeige deine Leseauswahl, indem du die passenden Quadrate für jede Textart ausfüllst, die du fertig gelesen hast.

L
E
S
E
A
U
S
W
A
H
L

Kriminalroman								
Dichtkunst								
Tiergeschichten								
Geschichtsroman								
Science Fiction								
Sachbuch								
Bilderbücher								
Autobiografien Biografien								
Fantasie								
Wirklichkeitsroman								
Legenden/ Märchen/Mythen								
Sammlung von Kurzgeschichten								
Schauspiele								
Wissenschaftliche Bücher								
Abenteuer								
Zeitschriften/ Zeitungsnachrichten								

Anzahl der fertig gelesenen Bücher

Meine Lese- und Überblicksaufzeichnungen

Name _____

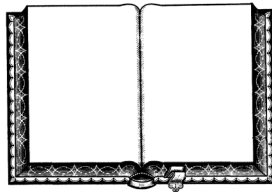
Datum	Autor/in	Titel meiner Auswahl	Art meiner Auswahl	Seitenanzahl oder Minuten	Bewertung (1—10)

Zusammenfassung der Lese- und Überblicksauswahl

Fülle die Tabelle aus. Schreibe die Anzahl der Auswahlen in jeder Kategorie auf.

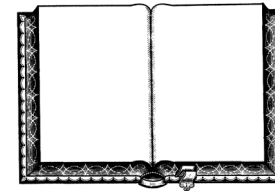
Roman	Fantasie	Tatsache	Andere
<input type="checkbox"/> Kriminalroman	<input type="checkbox"/> Lügengeschichten	<input type="checkbox"/> Autobiografie	<input type="checkbox"/> Cartoon
<input type="checkbox"/> Abenteuerroman	<input type="checkbox"/> Märchen	<input type="checkbox"/> Biografie	<input type="checkbox"/> Dichtkunst
<input type="checkbox"/> Sportgeschichten	<input type="checkbox"/> Fabel	<input type="checkbox"/> Wissenschaft	<input type="checkbox"/> Schauspiel
<input type="checkbox"/> Tiererzählungen	<input type="checkbox"/> Mythos, Legende	<input type="checkbox"/> Anleitungen	<input type="checkbox"/> Humor/Spaß
<input type="checkbox"/> Liebesgeschichten	<input type="checkbox"/> Science Fiction	<input type="checkbox"/> Geschichte	
		<input type="checkbox"/> Geografie	
		<input type="checkbox"/> Gesundheit	
		<input type="checkbox"/> Aufwachsen	

Wie man die Hauptidee eines Absatzes findet



Bestimme das Thema des Absatzes.

- Wovon handelt der Absatz hauptsächlich?
- Welches Wort/Wörter sagen etwas über das Thema aus?
- Habe ich die fettgedruckten Überschriften gelesen?
- Habe ich den Absatz überflogen oder wiederholt gelesen?
- Habe ich andere fettgedruckte Wörter sorgfältig gelesen?
- Habe ich Wörter gefunden, die sich in vielen Sätzen wiederholen?

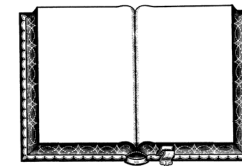


Finde die Hauptidee.

- Was ist die wichtigste Information über das Thema?
- Habe ich den Absatz wiederholt gelesen?
- Habe ich einen Satz gefunden, der etwas über die wichtigste Idee aussagt? (Überprüfe den ersten und letzten Satz des Absatzes.)

Stelle deine eigene Hauptidee her.

- Habe ich über alle Hauptdetails und Beispiele nachgedacht, die etwas über das Thema aussagen?
- Kann ich einen Satz aufsagen, der das Thema und alle Hauptdetails enthält?
- Habe ich meinen Satz mit den Wörtern begonnen, die etwas über das Thema des Absatzes aussagen?
- Habe ich meine Aussage mit einer Zusammenfassung aller Hauptideen beendet?



Setze dein Leseziel



Dein Leseziel ist der Grund zum Lesen eines Textes. Setze dein Ziel, *bevor* du mit dem Lesen beginnst.

Schritte zur Setzung deines Leseziels

1. Denke über diese Fragen nach, bevor du liest.

- Was möchtest du damit erreichen, dass du diese Auswahl liest?
- Was weißt du schon zu diesem Thema?
- Welche Fragen hast du zu diesem Thema?
- Was wirst du mit der Information anfangen?

2. Entscheide, was dein Leseziel ist.

- Beantworte deine Fragen.
- Lerne neue Information.
- Finde die Hauptideen.
- Fasse die wichtigsten Ideen zusammen.
- Denke über die Ideen nach.
- Lies aus Spaß am Lesen.

3. Beantworte deine Fragen.

- Betrachte deine Auswahl und bestätige, was du schon weißt.
- Entscheide darüber, was du lernen willst.
- Höre deinen Klassenkameraden und deinem Lehrer während Themenbehandlungen zu.
- Stelle dir weiterhin Fragen, während du liest.

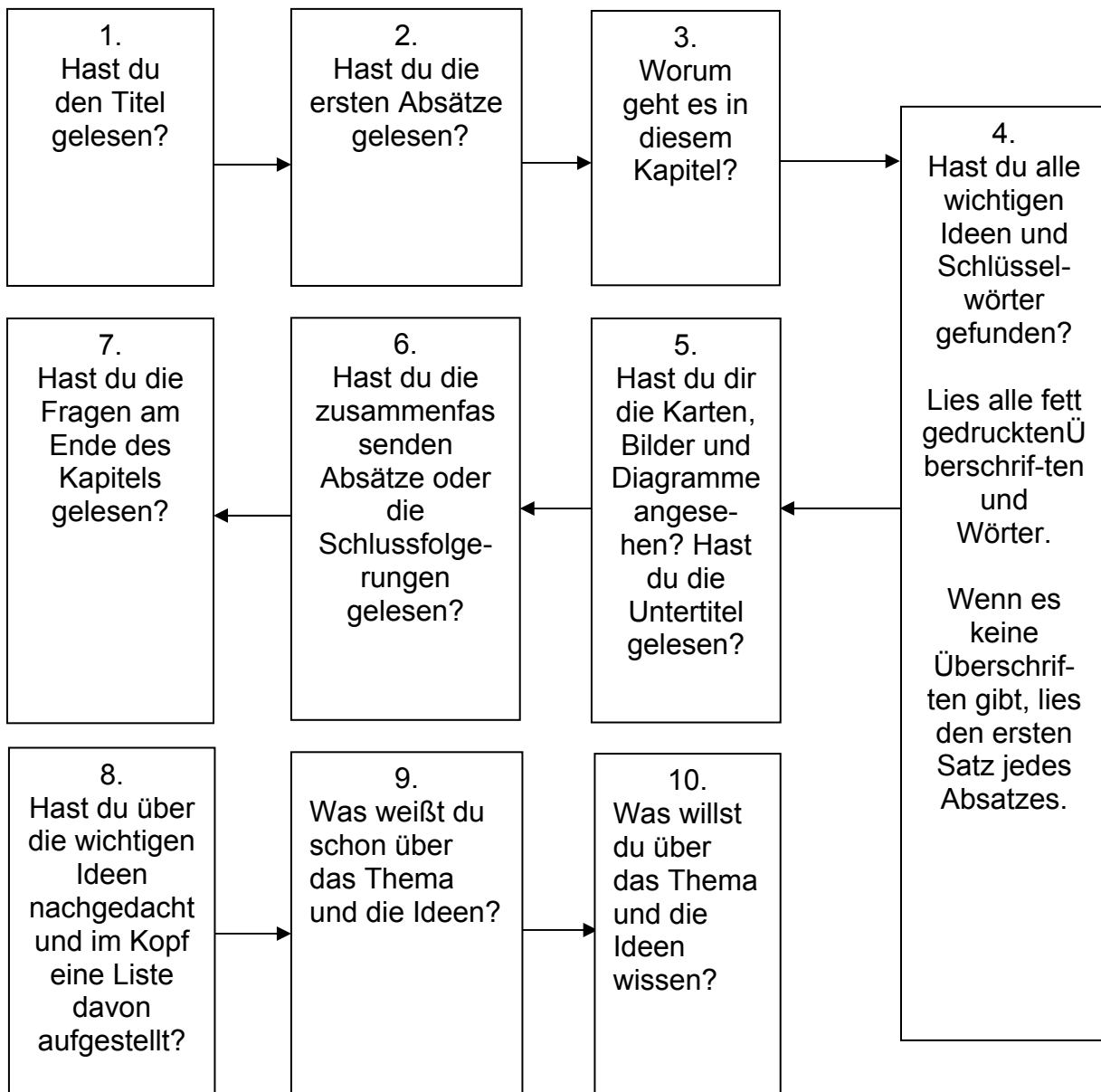
Erinnere dich an dein Ziel!

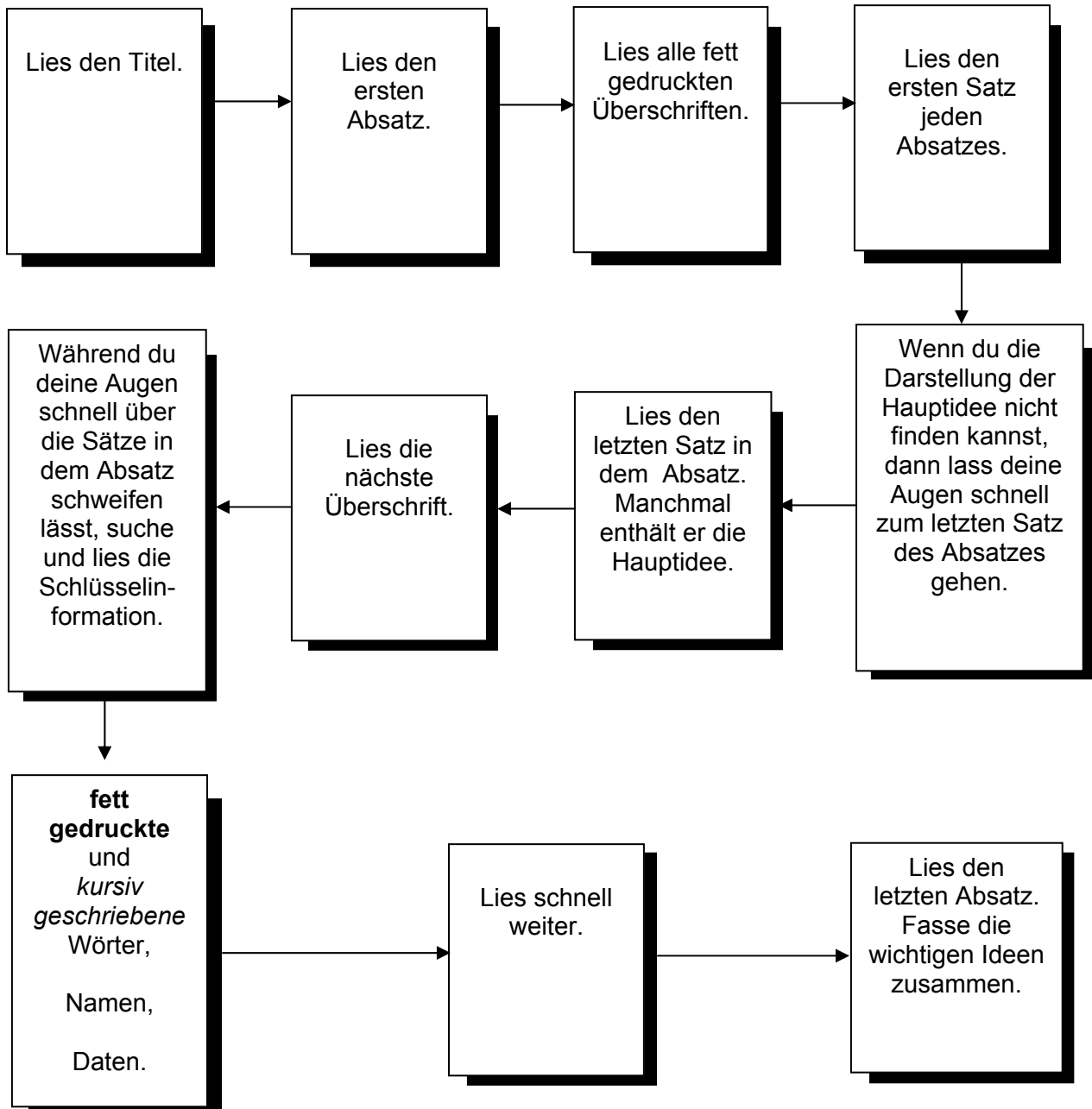
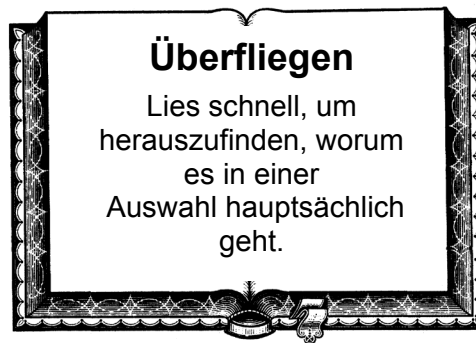
Vorbesichtigungsfragen

Vorbesichtigung ist, wenn du den Text überfliegst, bevor du ihn liest. Du bekommst einen Überblick und findest heraus, wie der/die Autor/in die Information organisiert hat.

Stelle diese Fragen, wenn du das Material besichtigst.

Vorbesichtigung





Lesestrategien Selbstüberprüfung—Grundstufe

Name _____ Datum _____

Hake die Strategien ab, die du benutzt.



- lese ich den Titel
- lese ich den Einband
- sehe ich mir die Bilder an
- kann ich voraussagen, worum es in dem Buch geht
- prüfe ich nach, ob es zu einfach ist
- prüfe ich nach, ob es zu schwierig ist
- frage ich Freunde/Freundinnen, ob sie es gelesen haben

Andere Dinge, die ich tue, bevor ich ein Buch lese:



- lese ich darüber weg
- lese ich es noch einmal
- benutze ich ein anderes Wort, das sinnvoll ist
- versuche ich, es auszusprechen
- sehe ich in einem Wörterbuch nach/frage ich jemand, es mir vorzulesen

Andere Dinge, die ich tue, wenn ich an einem Wort steckenbleibe:



- sehe ich mir nochmal an, was ich schon gelesen habe
- lese ich es nocheinmal
- benutze ich, was ich schon über diese Geschichte weiß
- sehe ich mir die Bilder an
- bitte ich um Hilfe

Andere Dinge, die ich tue, wenn ich etwas nicht verstehe:

Nachdem ich ein Buch durchgelesen habe, tue ich Folgendes:

- _____

Strategien vor, während und nach dem Lesen Selbstüberprüfung — Mittelstufe

Name _____ Datum _____

Hake die Strategien ab, die du benutzt hast, um dir beim Lesen zu helfen



- den Titel gelesen
- die fett gedruckten Überschriften gelesen
- vorausgesagt, worum es in diesem Lesestück geht
- darüber nachgedacht, was ich von dem Thema weiß
- mir Fragen gestellt über das Thema
- das Lesestück überflogen
- meine Aufgabe verstanden
- mein Leseziel gesetzt



- nach Hauptideen gesucht
- mir Notizen gemacht
- Diagramme und Karten gezeichnet, um damit die Hauptideen and wichtige Details behalten zu können
- bestätigt, was ich über das Thema weiß
- nach Antworten auf meine Fragen gesucht
- die Hauptideen zusammengefasst
- angehalten, um mir Fragen zu stellen
- Inhaltshinweise benutzt, um Wörter auszuknobeln, die ich nicht wusste
- Teile, die ich nicht verstand, noch einmal gelesen



- über das Neugelernte nachgedacht
- die Hauptideen zusammengefasst
- mit einem Freund über einige Ideen gesprochen
- mehr Information zu dem Thema gesucht
- Skizzen über die Information gemacht oder darüber geschrieben

Denke darüber nach, welche Strategie dir am meisten geholfen hat. Wie hat dir diese Strategie geholfen?

S-24(A)

Eine Bewertungsskala zum Zensieren von Aufgaben in der Mittelstufe

Name des Schülers/der Schülerin _____

Name des Mitschülers/der Mitschülerin _____

Titel des Projekts oder der Aufgabe _____

Datum _____

Bewertung	
3	über dem Durchschnitt
2	durchschnittlich
1	unter dem Durchschnitt

A. Organisation	Schüler/in	Mitschüler/in	Lehrer/in
Hat die Ziele der Schulaufgabe verstanden.			
Hat die spezifischen Ausdrücke / Voraussetzungen der Schulaufgabe verstanden.			
Hat die Arbeitszeit und den Abgabetermin der Schulaufgabe verstanden.			
Hat verstanden, wie die Aufgabe bewertet wird.			
Hat mit Anderen über die Aufgabe gesprochen und die Richtung, die die Aufgabe nahm, mitbestimmt.			
Hat während aller Arbeitsabschnitte um das Feedback Anderer gebeten.			

S-24(B)

Eine Bewertungsskala zum Zensieren von Aufgaben (Fortsetzung)

B. Lernresultate	Schüler/in	Mitschüler/in	Lehrer/in
Hat eigene Fragen entwickelt und Antworten darauf gefunden.			
Hat Initiative gezeigt.			
Hat mit anderen Schülern/Schülerinnen in der Aufgabenentwicklung zusammengearbeitet.			
Hat passende Referenzen beigesteuert.			
Hat genaue und sachdienliche Information benutzt.			
Hat organisiert gearbeitet.			
Hat Planungsfähigkeit bewiesen.			
Hat eine Hypothese entwickelt.			
Hat Voraussagungen gemacht.			
Hat die Fähigkeit gezeigt, Information zu interpretieren.			
Hat die Fähigkeit demonstriert, Schlussfolgerungen zu ziehen.			
Hat die Fähigkeit zu kritischem Denken bewiesen.			
Hat die Fähigkeit bewiesen, Ideen auszuwerten.			
Hat passenden Satzbau benutzt.			
Hat wirkungsvollen Wortschatz benutzt.			
Hat die angemessenen Satzzeichen benutzt.			
Hat angemessen buchstabiert.			
Hat leserliche Handschrift oder effektiven Font benutzt.			

Unterschrift: _____

Bemerkungen:

Schüler/in: _____

Mitschüler/in: _____

Lehrer/in: _____

Meine Schreibausswahlen erweitern

Name _____ Klasse _____

Stelle deine Schreibausswahl grafisch dar, indem du die passenden Quadrate in der Tabelle für jede Art von Schreiben, das du versuchst, ausfüllst. Hake die Schreibform ab, gib das Anfangsdatum an und den Stand deines Schreibens: erste Planung, erster Entwurf, Revision, Überarbeitung, Veröffentlichung oder Einstellung.

Reklame				
Autobiografie				
Spruchband				
Biografie				
Buch-/Filmbesprechung				
Schutzumschlag				
Büchlein				
Broschüre				
Comics				
Tagebuch				
Fabel/Märchen				
Glückwunschkarte				
Untersuchung/ Forschung				
Zeitschrift				
Mythos/Legende				
Persönlicher Brief				
Bilderbuch				
Schauspiel				
Dichtkunst				
Plakat				
Darbietung				

Meine Schreibaushwahlen erweitern (Fortsetzung)

Name _____ Klasse _____

Hake die Schreibform ab, gib das Anfangsdatum und den Stand deines Schreibens: erste Planung, erster Entwurf, Revision, Überarbeitung, Veröffentlichung oder Einstellung.

Wortspiele/Witze				
Rezept				
Report				
Sprüche				
Liste				
Kurzgeschichte				
Lied				
Rede				
Umfrage				
Datensequenz				
Reisebeschreibung				
Videovorstellung				
Sonstiges				

Rechtschreibungskontrollblatt

Name _____

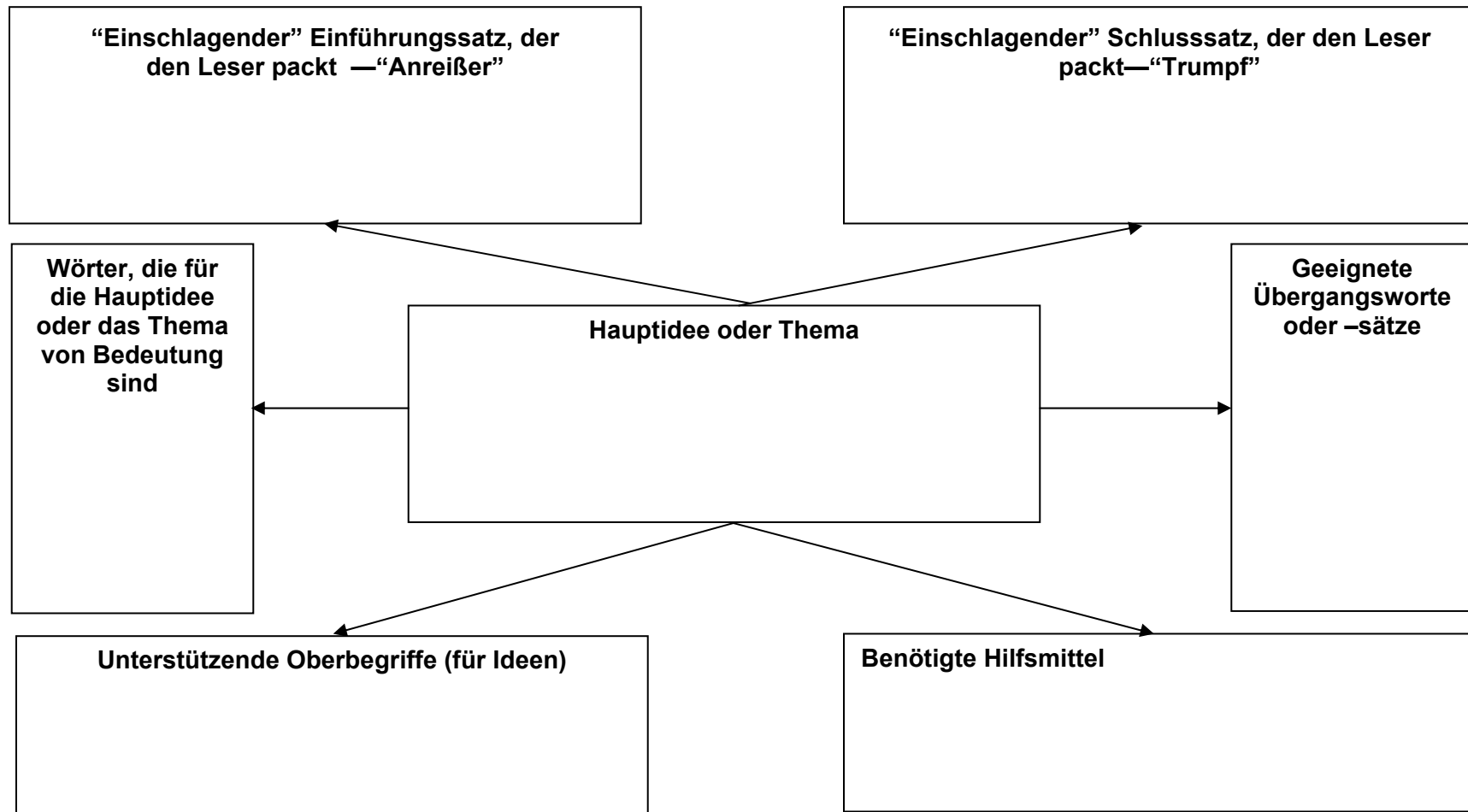
Trage deine Rechtschreibfehler ein. Dokumentiere sie und korrigiere sie auf jeden Fall. Wenn du eins deiner „schwierigen Wörter“ buchstabieren musst, sieh dir dieses Blatt an. Sieh im Wörterbuch nach, wie das Wort buchstabiert wird. Du kannst die Wörterbuchseite neben die richtige Buchstabierung schreiben.

Datum	Falsch buchstabiert	Richtig buchstabiert	Wo war der Fehler?	Ein Satz, der die Bedeutung des Wortes wiedergibt.
05/09/04	sieh	sie	Homonym: falsche Form	Sie besuchten ihre Großmutter.
05/09/04	erben	erbeben	Mittelteil des Wortes fehlt	Die laute Musik ließ die Wände erbeben.

Planer zum Schreiben eines ersten Entwurfs

Name _____ Thema/Aufgabe _____

Datum _____ Schreibformat _____



Revision des ersten Entwurfs

Name _____ Thema/Aufgabe _____

Datum _____ Schreibformat _____

Nach der Fertigstellung deines Entwurfs, überprüfe deine Arbeit, um sicher sein zu können, dass du auf der richtigen Spur bist!
Fülle diesen Vordruck aus und fülle alle Lücken aus, bevor du deinen ersten Entwurf schreibst.

Habe ich . . .	Fertig	Muss noch gemacht werden	Wie ich das tun werde	Nötige Hilfsmittel
1. Anleitungen befolgt? Bin ich beim Thema geblieben?				
2. genug unterstützende Ideen benutzt?				
3. unterstützende Ideen erweitert, um mehr Information einzubeziehen?				
4. meine Ideen in folgerichtiger Weise geplant?				
5. Hilfsmittel benutzt?				
6. einen einführenden und einen abschließenden Satz?				
7. einen Zusammenhang zwischen meinen Ideen hergestellt?				

Vordruck für folgerichtiges Absatzschreiben

Name _____ Datum _____

Titel _____

Einführender Satz:

Schritt 1

Schritt 2

Schritt 3

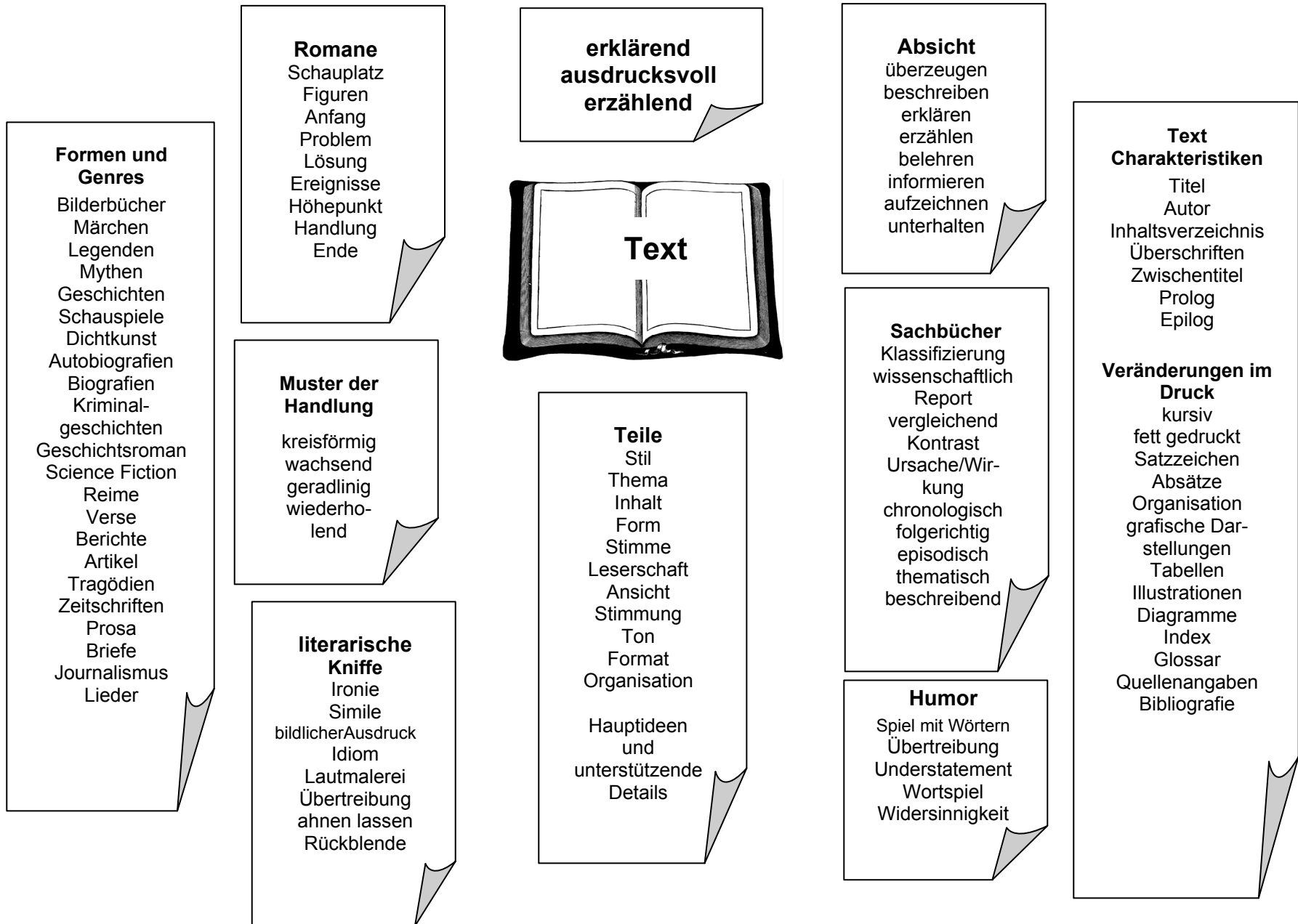
Schritt 4

Schritt 5

Schritt 6

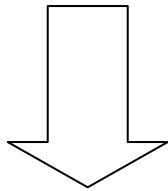
Abschließender Satz:

Signalwörter: erstens, zweitens, drittens und alle anderen Ordinalzahlen, dann, danach, bevor, nach, endlich, nächster/e/es, am, nicht lange danach, jetzt, als



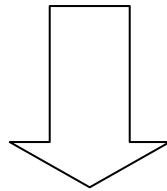
Signalwörter und –sätze

Sequenz



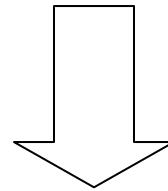
erste
zweite
dritte
dann
als Nächstes
bevor
nach
danach
am
nicht lange nach
jetzt
als
wann
endlich/zum Schluss

Problem/Lösung



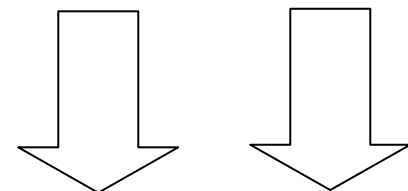
als Erstes
zum Beispiel
am wichtigsten
auch
außerdem
tatsächlich

Problem/Lösung



aber/dennoch
jetzt noch
aber
entsprechend
so gut wie
es sei denn
andererseits
obwohl
nicht nur...sondern
auch
während
entweder...oder

Problem/Lösung Ursache/Wirkung



weil
seit
wenn...dann
so
deshalb
folglich
trotzdem
als ein Resultat
damit
das führte zu
um zu

Selbstbewertung des Geschriebenen

Name _____ Datum _____

Auswahl _____

Hake das passende Kästchen ab.

- erster Entwurf
- endgültiger Entwurf

Gib eine „ja“ oder „nein“-Antwort für jede Frage. Die „nein“-Antworten deuten auf Gebiete hin, die weitere Beachtung verlangen. Wähle jeweils mindestens zwei Gebiete von INHALT und TECHNIK aus, die weitere Beachtung verlangen. Fülle TEIL DREI: ZIELSETZUNG aus.

TEIL EINS: INHALT

1. Macht mein Schreiben Sinn?
2. Sind meine Ideen klar?
3. Sage ich, was ich sagen will?
4. Wird der Leser von meinem Einführungssatz gepackt?
5. Sind meine unterstützenden Sätze detailliert und relevant?
6. Bleibe ich beim Thema?
7. Sind meine Gedanken folgerichtig?
8. Vollende ich jeden Gedanken?
9. Benutze ich eine Vielfalt von Wörtern und Sätzen?
10. Habe ich einen starken Schlusssatz?

Ja	Nein

INHALT:

Was ich besser machen muss:

Selbstbewertung des Geschriebenen (Fortsetzung)

Name _____ Datum _____

Auswahl _____

TEIL ZWEI: TECHNIK

1. Habe ich die Rechtschreibung überprüft?
2. Habe ich Rechtschreibe-/Wörterquellen (Wörterbuch, Thesaurus, Computer Rechtschreibprogramm) benutzt, um mir bei der Rechtschreibung zu helfen?
3. Habe ich die richtigen Satzzeichen benutzt?
4. Habe ich Großbuchstaben benutzt, wo nötig?
5. Habe ich überprüft, ob Subjekt und Verb zusammenpassen?
6. Habe ich das richtige Format für dieses Genre benutzt?

Ja	Nein

TECHNIK:

Was ich besser machen muss:

TEIL DREI: ZIELSETZUNG

1. Ziel für Inhalt	Actionplan	Erfolgsanzeiger
2. Ziel für Technik	Actionplan	Erfolgsanzeiger



Schreibaarbeit im Werden Schülerseלבstbewertung

Name _____

Datum _____

Projekt _____

Mögliche Punkte /18

Gib dir einen Punkt für jede „ja“ Antwort.

Unterstreiche „ja“ oder „nein“

1. Erste Abfassung

/5

- | | |
|---|-----------|
| a) Ist deine erste Planung detailliert? | Ja / Nein |
| b) Enthält sie weiter entwickelte Gedanken? | Ja / Nein |
| c) Ist sie organisiert? | Ja / Nein |
| d) Kannst du sie lesen? | Ja / Nein |
| e) Zeigt sie, dass du nachgedacht hast? | Ja / Nein |

2. Schreiben (Erster Entwurf)

/5

- | | |
|--|-----------|
| a) Hast du deine Ideen entwickelt? | Ja / Nein |
| b) Benutzt du die richtige Form? | Ja / Nein |
| c) Hast du verschiedene Arten von Sätzen? | Ja / Nein |
| d) Weißt du, welche Ideen mehr Klarheit benötigen? | Ja / Nein |
| e) Weißt du, wie du deinen entgültigen Entwurf organisieren wirst? | Ja / Nein |

3. Überarbeiten und Umschreiben

/5

- | | |
|---|-----------|
| a) Sagt dein erster Entwurf, was du geplant hast? | Ja / Nein |
| b) Hast du Sätze umgeschrieben? | Ja / Nein |
| c) Hast du die Rechtschreibung korrigiert? | Ja / Nein |
| d) Hast du das Großschreiben korrigiert? | Ja / Nein |
| e) Hast du die Satzzeichen korrigiert? | Ja / Nein |

4. Endgültiger Entwurf

/3

- | | |
|--|-----------|
| a) Hast du deinen endgültigen Entwurf geschrieben ? | Ja / Nein |
| b) Weißt du, welche Bilder und Illustrationen du mit einschließen wirst? | Ja / Nein |
| c) Weißt du, wie du deinen endgültigen Entwurf zusammenstellst? | Ja / Nein |

*** Bitte, schreibe deine Bemerkungen auf die Rückseite.

Bewertung des Geschriebenen durch Mitschüler/innen

Name des Schülers/der Schülerin _____

Form oder Genre _____

Bearbeiter (Mitschüler/in) _____

Datum _____

A. Nachdem ich deine Arbeit gelesen habe, möchte ich dir über Folgendes Komplimente machen:

B. Die folgenden angekreuzten Punkte sind Teile deiner Arbeit, die deine Aufmerksamkeit benötigen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Einführungssatz | <input type="checkbox"/> Rechtschreibung |
| <input type="checkbox"/> detaillierte Nebensätze | <input type="checkbox"/> Großschreibung |
| <input type="checkbox"/> Organisation der Gedanken | <input type="checkbox"/> Satzzeichen |
| <input type="checkbox"/> Aufeinanderfolge von Gedanken | <input type="checkbox"/> Übereinstimmung von Subjekt/Verb |
| <input type="checkbox"/> Klarheit der Gedanken | <input type="checkbox"/> Satzbau |
| <input type="checkbox"/> Schlusssatz | <input type="checkbox"/> Übergangsworte/-sätze |

C. Bemerkungen/Vorschläge:

Gemischte Gruppenbearbeitungscheckliste (Form A)

Datum _____ Thema _____

Namen der Schüler/innen	Gute Zeitnutzung	Hat auf Gruppenmitglieder gehört	Hat andere ermutigt	Hat Ideen und Meinungen beigesteuert	Hat anderen geholfen, die Aufgabe zu verstehen	Hat seinen/ihren Teil der Arbeit getan

Gemischte Gruppenbearbeitungscheckliste (Form B)

Datum _____ Thema _____

Namen der Schüler/innen	Hat auf Gruppenmitglieder gehört	Hat Ideen und Meinungen beigesteuert	Hat Ansichten und Gefühle diskutiert	Hat Ideen und Meinungen Anderer interpretiert	Hat höflich widersprochen	Hat zur Gruppenübereinstimmung beigetragen	Hat Zeit gut ausgenutzt

Gemischte Gruppenbearbeitungscheckliste (Form C)

Datum _____ Thema _____

Namen der Schüler/innen	Hat Ideen beigesteuert	Hat auf Andere gehört	Hat Fragen gestellt	Hat Andere ermutigt	Hat höflich widersprochen	Ist beim Thema geblieben	Hat individuelle Ziele gesetzt	Hat Gruppenziele gesetzt	Hat über den Fortschritt nachgedacht

Gemischte Gruppenbearbeitungscheckliste (Form D)

Datum _____ Thema _____

Namen der Schüler/innen	Hat Ideen beigesteuert	Hat Fragen gestellt	Hat Andere ermutigt	Hat höflich widersprochen	Ist beim Thema geblieben	Hat Ideen Anderer interpretiert	Hat Ideen Anderer weiter ausgebaut	Hat Ideen zusammengefasst	Hat individuelle Ziele gesetzt	Hat über den Fortschritt nachgedacht



Setzt euer Ziel

Gruppenmitglieder:



Unser Gruppenziel ist:

Was wir tun müssen, um unser Ziel zu erreichen:



Welche Hilfe brauchen wir, um unser Ziel zu erreichen? (Wer oder was?)



Wir werden versuchen, unser Ziel zu erreichen am:

Stichtag _____

Haben wir es erreicht?



ja



nein





Nein: warum nicht?

Versucht es wieder!



Wir haben unser Ziel erreicht! Lasst uns zurückblicken.

Datum _____

Unsere Gruppe sollte:
Was wir getan haben, um unser Ziel zu erreichen: ✓ ✓ ✓ ✓
Als wir unser Ziel erreichten, fühlten wir: ✓ ✓ ✓ ✓
Wir haben Folgendes über unsere Gruppe herausgefunden: ✓ ✓ ✓ ✓
Unterschrift der einzelnen Gruppenmitglieder:  _____  _____  _____  _____

Lösung von Problemen in Gruppenarbeit

Mitglieder der Gruppe _____

1. Auf welche Probleme ist eure Gruppe gestoßen? Warum?

2. Welche Lösungen fallen euch ein?

☺ _____

☺ _____

☺ _____

3. Für jede Lösung stellt euch die Fragen:

Wird es das Problem lösen?

Werden die Mitglieder der Gruppe damit zufrieden sein?

Ist es fair?

4. Wählt eine Lösung.

5. Was benötigt ihr, um diese Lösung auszuprobieren?

6. Macht einen Plan und probiert euren Plan aus.

Plan:

7. Hat es geholfen?

8. Wenn nicht, versucht das Ganze ab # 4 noch einmal.

Wie wir in unserer Gruppe zusammenarbeiteten—Fassung A

Name _____ Datum _____

Gruppenmitglieder _____

Denke darüber nach, wie deine Gruppe gearbeitet hat. Male das passende Kästchen aus.

In unserer Gruppe haben wir heute:

1. unsere Zeit gut ausgenutzt und uns gegenseitig geholfen, bei der Arbeit zu bleiben.

IMMER	MANCHMAL	SELTEN	NIE
-------	----------	--------	-----

2. aufeinander gehört.

IMMER	MANCHMAL	SELTEN	NIE
-------	----------	--------	-----

3. uns gegenseitig ermutigt.

IMMER	MANCHMAL	SELTEN	NIE
-------	----------	--------	-----

4. eigene Ideen und Meinungen beigesteuert.

IMMER	MANCHMAL	SELTEN	NIE
-------	----------	--------	-----

5. allen Gruppenmitgliedern geholfen, die Aufgabe zu verstehen.

IMMER	MANCHMAL	SELTEN	NIE
-------	----------	--------	-----

6. alle mitgearbeitet.

IMMER	MANCHMAL	SELTEN	NIE
-------	----------	--------	-----

7. uns gegenseitig geholfen, uns auf die Arbeit zu konzentrieren.

IMMER	MANCHMAL	SELTEN	NIE
-------	----------	--------	-----

Eine der Schwierigkeiten, die wir hatten, war:

Um diese Schwierigkeit zu lösen, haben wir:

Wie wir in unserer Gruppe zusammenarbeiteten—Fassung B

Name _____ Datum _____

Gruppenmitglieder _____

Denke darüber nach, wie deine Gruppe gearbeitet hat. Male das passende Kästchen aus.

8. Wir haben uns die Meinungen und Ideen Anderer angehört.

IMMER	MANCHMAL	SELTEN	NIE
-------	----------	--------	-----

9. Wir haben unsere Ideen und Meinungen beigesteuert.

IMMER	MANCHMAL	SELTEN	NIE
-------	----------	--------	-----

10. Wir haben über unsere Ansichten und Gefühle diskutiert.

IMMER	MANCHMAL	SELTEN	NIE
-------	----------	--------	-----

11. Wir haben Ansichten und Gefühle der Gruppenmitglieder in anderen Worten wiedergegeben.

IMMER	MANCHMAL	SELTEN	NIE
-------	----------	--------	-----

12. Wir haben höflich widersprochen.

IMMER	MANCHMAL	SELTEN	NIE
-------	----------	--------	-----

13. Wir konnten zu einem Konsensus kommen.

IMMER	MANCHMAL	SELTEN	NIE
-------	----------	--------	-----

14. Wir haben unsere Zeit wirksam ausgenutzt.

IMMER	MANCHMAL	SELTEN	NIE
-------	----------	--------	-----

Was hast du oder was haben andere Mitglieder eurer Gruppe getan, um Gruppenharmonie zu schaffen?

-
-
-
-

Wie war unsere Gruppenarbeit? Fassung A

Name _____ Datum _____

Gruppenmitglieder _____

**Kreuze ein
Kästchen an.**

Ja Nein

Wir haben Ideen beigetragen.		
Wir haben Anderen zugehört.		
Wir haben Fragen gestellt.		
Wir haben Andere ermutigt.		
Wir haben höflich widersprochen.		
Wir sind beim Thema geblieben.		
Wir haben Gruppenziele gesetzt.		
Wir haben als eine Gruppe über unseren Fortschritt nachgedacht.		

Unsere Gruppe hat Folgendes gut gemacht:

-
-
-
-

Unsere Ziele für das nächste Mal sind:

-
-
-
-

Die Dinge, die wir tun müssen, um unser Ziel zu erreichen:

-
-
-
-

Die Hilfsmittel (wer und was), die wir brauchen, um unsere Ziele zu erreichen:

-
-
-
-

Wie war unsere Gruppenarbeit? Fassung B

Name _____ Datum _____

Gruppenmitglieder _____

**Kreuze ein
Kästchen an.**

Ja Nein

Wir haben Ideen beigetragen.		
Wir haben Anderen zugehört.		
Wir haben Fragen gestellt.		
Wir haben Andere ermutigt.		
Wir haben höflich widersprochen.		
Wir sind beim Thema geblieben.		
Wir haben Ansichten und Gefühle der Gruppenmitglieder in anderen Worten wiedergegeben.		
Wir haben die Ideen Anderer durchdacht.		
Wir haben unsere Ideen zusammengefasst.		
Wir haben als eine Gruppe über unseren Fortschritt nachgedacht.		

Unsere Gruppe hat Folgendes gut gemacht:

-
-
-
-

Unsere Ziele für das nächste Mal sind:

-
-
-
-

Die Dinge, die wir tun müssen, um unser Ziel zu erreichen:

-
-
-
-

Die Hilfsmittel (wer und was), die wir brauchen, um unsere Ziele zu erreichen:

-
-
-
-

Gedanken über die Gruppenarbeit

Name _____ Datum _____

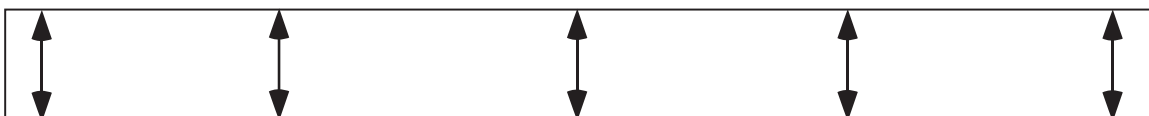
1. Gib zwei Beispiele von eurer Arbeit, die zeigen, dass ihr (du und deine Gruppe) beim Thema geblieben seid.

✓ _____
✓ _____

2. Wenn deine Gruppe nicht beim Thema geblieben ist, erkläre, warum nicht? (Wenn deine Gruppe immer beim Thema geblieben ist, dann brauchst du dies und die nächste Frage nicht zu beantworten.)

3. Was hast du und was hat die Gruppe getan, um zum Thema zurückzukommen? Hat es geklappt?

4. Wie würdest du eure Gruppenarbeit beurteilen?



**SELTEN BEIM
THEMA
GEBLIEBEN**

**MEISTENS BEIM
THEMA
GEBLIEBEN**

**GROSSARTIG!
IMMER BEIM
THEMA
GEBLIEBEN**

Wie war meine Gruppenarbeit? Grundstufe

Name _____ Datum _____

Gruppenmitglieder _____

Kreuze ein Kästchen an.

JA NEIN

	JA	NEIN
Ich habe Ideen beigetragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Anderen zugehört.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Fragen gestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Andere ermutigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe höflich widersprochen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin beim Thema geblieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe Gruppenziele gesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe über meinen Fortschritt in der Gruppenarbeit nachgedacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In meiner Gruppe habe ich Folgendes gut gemacht:

-
-
-
-

Meine Ziele für das nächste Mal sind:

-
-
-
-

Die Dinge, die ich tun muss, um mein Ziel zu erreichen:

-
-
-
-

Die Hilfsmittel (wer und was), die ich brauche, um mein Ziel zu erreichen:

-
-
-
-

Wie war meine Gruppenarbeit? Mittelstufe

Name _____ Datum _____

Gruppenmitglieder _____

**Kreuze ein
Kästchen an.**

JA NEIN

Ich habe Ideen beigetragen.		
Ich habe Anderen zugehört.		
Ich habe Fragen gestellt.		
Ich habe Andere ermutigt.		
Ich habe höflich widersprochen.		
Ich bin beim Thema geblieben.		
Ich habe die Ansichten und Gefühle der Gruppenmitglieder in anderen Worten wiedergegeben.		
Ich habe die Ideen Anderer durchdacht.		
Ich habe unsere Ideen zusammengefasst.		
Ich habe über meinen Fortschritt in der Gruppenarbeit nachgedacht.		
Ich habe neue Ziele gesetzt.		

In meiner Gruppe habe ich Folgendes gut gemacht:

-
-
-
-

Meine Ziele für das nächste Mal sind:

-
-
-
-

Die Dinge, die ich tun muss, um mein Ziel zu erreichen:

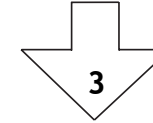
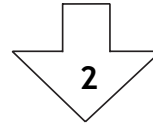
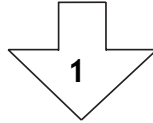
-
-
-
-

Die Hilfsmittel (wer und was), die ich brauche, um mein Ziel zu erreichen:

-
-
-
-



Mündliche Präsentationen Holistische Bewertungsskala



Inhalt

1. Der Präsentation fehlt Organisation und Struktur.
2. Es ist offensichtlich, dass nur minimale Vorbereitungen stattgefunden haben.
3. Das Material gehört nicht zur Sache oder ist ungeeignet.
4. Die angewandte Sprache ist ungeeignet.
5. Kreative Elemente fehlen.
6. Anschauungsmaterial ist nicht wirkungsvoll.
7. Inkorrekte Anwendung der deutschen Sprache.

Vortragsweise

8. Viele Worte sind undeutlich ausgesprochen.
9. Die Stimme ist monoton.
10. Das Vortragstempo ist entweder zu langsam oder zu schnell.
11. Keine Pausen oder Betonungen, um die Bedeutung zu unterstreichen
12. Die Stimme ist leise.
13. Der Vortragende zeigt kein Interesse an dem Thema.

Inhalt

1. Die Präsentation ist organisiert.
2. Es besteht der Nachweis von Vorbereitungen.
3. Das Material bezieht sich meistens auf das Thema.
4. Die angewandte Sprache ist angemessen.
5. Es existieren einige kreative Elemente.
6. Anschauungsmaterial wird auf angemessene Weise benutzt und trägt zu der Präsentation bei.
7. Meistens korrekte Anwendung der deutschen Sprache.

Vortragsweise

8. Einige Worte sind undeutlich.
9. Die Stimme hat eine gute Modulation.
10. Das Vortragstempo ist an manchen Stellen zu schnell.
11. Die Sätze haben einige unangemessene Pausen oder laufen ineinander, was die Bedeutung behindert.
12. Die Stimme ist nicht immer laut genug.
13. Der Vortragende scheint an seinem Thema interessiert zu sein.

Inhalt

1. Die Präsentation ist in logischer oder kreativer Weise organisiert.
2. Es besteht der Nachweis detaillierter Vorbereitungen.
3. Das Material bezieht sich auf das Thema.
4. Die angewandte Sprache ist angemessen und interessant.
5. Es existieren höchst kreative Elemente.
6. Anschauungsmaterial wird auf wirkungsvolle Weise benutzt.
7. Korrekte Anwendung der deutschen Sprache.

Vortragsweise

8. Worte werden deutlich ausgesprochen.
9. Die Stimme hat eine wirkungsvolle Modulation.
10. Das Tempo des Vortrags ist gut.
11. Unterbricht oder betont wo angemessen.
12. Die Stimme ist laut genug, um gut verstanden zu werden.
13. Der Vortragende zeigt Enthusiasmus für sein Thema.

Checkliste zur Beurteilung der Fähigkeit der Schüler, Information auszuwählen und zu verarbeiten

Name _____

Datum _____

Hake die passenden Kriterien ab (✓) _____

Resultate	✓	Bemerkungen
Gibt den Grund zur Informationssammlung an.		
Erinnert sich an Information persönlichen Wissens.		
Zeichnet Information auf und organisiert sie in brauchbare Einheiten.		
Identifiziert Quellen zur Beantwortung von Untersuchungs- oder Forschungsfragen.		
Identifiziert Schlüsselbereiche.		
Identifiziert verwandte Details.		
Erkennt das Verhältnis zwischen neuer Information und früherem Wissen.		
Beweist, dass er Information auf Richtigkeit überprüft hat.		

Persönliche Zielsetzung

Mein Ziel ist:

Die Dinge, die ich tun muss, um mein Ziel zu erreichen:

-
-
-

Die Hilfsmittel, die ich brauche, um mein Ziel zu erreichen (wer und was):

-
-

Anfangsdatum: _____ Enddatum: _____

Resultat:

Nächster Schritt:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Beschreibung der Hauptfigur

Name _____ Datum _____

Titel _____ Autor/in _____

Vorname der Hauptfigur _____

Vier Eigenschaften, die die Hauptfigur beschreiben _____

Sohn von, Tochter von, Bruder von, Schwester von _____

Er/sie liebt (drei Personen oder Ideen) _____

Er/sie fühlt (drei Antworten) _____

Er/sie braucht (drei Antworten) _____

Er/sie gibt (drei Antworten) _____

Er/sie fürchtet sich vor (drei Antworten) _____

Er/sie möchte (drei Antworten) _____

Er/sie lebt bei/in _____

Nachname der Hauptfigur _____

Gitternetz für Hauptfiguren

Name _____ Datum _____

Titel _____

	Szene 1	Szene 2	Szene 3
Hauptfiguren Wer?			
Wann?			
Wo?			
Was ist die Hauptaktion?			
Einführung des Problems			
Gefühlsreaktion			
Physische Reaktion			
Lösung für das Problem			
Plan/ Strategie			
Ende			

Storyplaner—Mittelstufe

Name _____ Datum _____

Titel _____

<p>Hauptfigur (Beschreibe die Hauptfigur)</p>	<p>Schauplatz (Zeit, Ort)</p>	<p>Beginn der Handlung (Womit beginnt die Geschichte?)</p>
<p>Widersacher(in) (Beschreibe, wer oder was das Problem oder den Konflikt verursacht)</p>	<p>Problem oder Konflikt (Konflikt— selbst, Natur, andere?)</p>	<p>Lösung</p>
<p>Absicht des Autors/der Autorin: Warum, glaubst du, hat der/die Autor/in diese Geschichte geschrieben?</p>		

Bewertung der Hauptfigur

Name _____ Datum _____

Titel _____

1. Wähle eine Hauptfigur von einem Buch, das du gelesen hast.
2. Stelle eine Liste von Charakterzügen auf und schreibe sie unten in die Auswahlliste.
3. Wähle drei Charakterzüge von deiner Liste.
4. Bewerte die drei Charakterzüge wie folgt:

5: Ausgezeichnet
 4: Sehr gut
 3: Befriedigend
 2: Hat Schwierigkeiten
 1: Benötigt Verbesserung

5. Im Kästchen „Bemerkungen“ erkläre, warum du die einzelnen Noten gegeben hast.

Fortschrittsbericht

Name der Hauptfigur: _____

Auswahlliste:

Charakterzug	Leistungsstufe	Bemerkungen

Bewertet von: _____ (Unterschrift)

Wie man angemessenes Zuhörerverhalten identifiziert

Wenn der Redner/die Rednerin . . .	Dann tun die Zuhörer Folgendes . . .
sich vorstellt	Sie lächeln.
interessante Punkte und Fakten vorbringt	Sie nicken.
auf Anschauungsmaterial (z.B. Posters, Bilder) deutet	Sie schauen es sich an.
den Zuhörern Fragen stellt	Sie melden sich und antworten, wenn sie aufgefordert werden.
einen Witz macht	Sie lachen höflich.
eine wirksame oder unwirksame Präsentation macht	Sie machen Augenkontakt, hören zu und sitzen still.
den Zuhörern die Gelegenheit gibt, Bemerkungen zu machen oder Fragen zu stellen	Sie warten auf den richtigen Moment, melden sich und sprechen höflich und klar.
etwas „Unkoordiniertes“ oder Peinliches tut	Sie hören der Präsentation weiterhin still zu.
seine Präsentation abschließt	Sie klatschen in Anerkennung der Bemühungen des Redners.

**Film-
und
Fernseh-
Techniken**

**Kamera-
winkel**
hoch
eben
niedrig
umgekehrt

**Kamera-
bewegung**
folgen
schwenken
kippen
verfolgen
heranholen
entfernen

**Beleuchtung
und Farbe**
dunkel
unharmonisch
grell
harmonisch
hell
sanft
kraftvoll

Bearbeitung
**Szenen-
übergänge**
ausblenden
einblenden
auflösen
aufblenden
abblenden
überblenden
Montage
geteilter
Bildschirm
superimpose

**Film- und
Tape-
geschwindig-
keit**
Animation
schnell
erstarrtes Bild
rückwärts
langsam

Lichtquelle
von hinten
matt
von der Seite
von oben

**Organisatori-
sche Struktur**
Rahmen
Sequenz
Aufnahme

Ton
Musik über-
blenden
Blendeffekte
schneiden
Effekte off-
screen
Voiceover
Stille

**Aufnahme-
arten**
Nahaufnahme
Aufnahme
festsetzen
Totale
Mittelaufnahme
über die Schulter
Doppelaufnahme

**Film- und
Fernseh-
elemente**

Fiktion
Schauplatz
Figuren
Anfang
Problem
Lösung
Begebenheit
Höhepunkt
Handlung
Schluss

Techniken
Kamerawinkel
Kamera Bewegung
Kamera Entfernungen
Ton
Musik
Beleuchtung
Farbe
Schnelligkeit
Bearbeitung

Formen und Genre
Abenteuer
Komödie
Phantasie
Horror
Kriminalgeschichte
Science Fiction
Wildwestfilm
Historischer Roman
Romantische Komödie
Sonderreklame
Autobiografie
Biografie
Cartoon
Dokumentarspiel
Dokumentarfilm
Geschichtsreportage
Game-Show
Infomercial
Musikvideo
Nachrichten
Fernsehspiel
Gottesdienst
Report
Talk-Show
Fernsehreklame
Reisen
Situationskomödie
Soap Opera
Varieteevorstellung

erklärend ausdrucksvoll erzählend
--

Absicht
überzeugen
beschreiben
diskutieren
erklären
erzählen
lehren
leiten
aufzeichnen
unterhalten
profitieren

Bestandteile
Stil
Thema
Inhalt
Stimme
Publikum
Ansicht
Stimmung
Ton
Format
Organisation

Medientextstrukturen Sachbücher
Klassifizierung
Vergleich
Kontrast
Ursache/Wirkung
Zeitablauf
episodische Struktur
Beschreibung
zeitlich unbegrenzt
Schilderung

Humor
physisch
Situation(skomödie)
visual
verbal
ironisch
satirisch

Stereotypen
Geschlecht
Rasse
Kulturen
Berufe
Institutionen
Alter

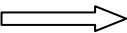
Film- und Fernseh- eigenschaften
Titel
Drehbuchautor
Regisseur
Produzent
Script
Drehbuch
Untertitel
Abspann
Referenzen
Prolog
Epilog
Szenen
Sequenzen

Rhythmus und Muster
kreisförmig
kumulativ
geradlinig
wiederholend
kontrolliert
voraussagbar

Bewertung aktiven Zuhörens

Können und Strategien													
Namen der Schüler/innen ➔ Bitte die beobachteten Verhaltensweisen abhaken													
Demonstriert Aufmerksamkeit: <ul style="list-style-type: none"> • Sieht den Sprecher an • Denkt darüber nach, was der Sprecher sagt und versucht, es zu verstehen • Kontrolliert den Grad der persönlichen Aktivität • Ermutigt den Präsentierer mit wortlosen Zeichen (Nicken, Lächeln) 													
Zeigt Anerkennung für die Ideen Anderer													
Kann sich an relevante Information erinnern													
Klärt Ideen													
Gibt Feedback													
Stellt relevante Fragen													

Checkliste der Gruppenteilnahme


Kontext																			
Namen der Schüler/innen 																			
Demonstriert Aufmerksamkeit																			
Zeigt Anerkennung für die Ideen Anderer																			
Erinnert sich an relevante Information																			
Klärt Ideen																			
Gibt Feedback																			
Stellt relevante Fragen																			
Wartet, bis er an der Reihe ist																			
Steuert Ideen bei																			
Beschreibt Konzepte																			
Schließt alle ein																			
Interpretiert																			
Führt weiter aus																			
Übt Kritik an Ideen, nicht an Personen																			
Widerspricht höflich																			

Checkliste und Lernlogbuch

Gruppenarbeit

Hake das Kästchen ab, das deine Mitarbeit in deiner Gruppe beschreibt.

1. Ich habe meine Gruppe an meinen Ideen und Antworten teilhaben lassen:
 - immer
 - meistens
 - manchmal
 - nie
2. Ich habe versucht herauszufinden, warum ich nicht mit jemand anders übereinstimme:
 - immer
 - meistens
 - manchmal
 - nie
3. Ich habe Fragen gestellt, wenn ich etwas nicht verstanden habe:
 - immer
 - meistens
 - manchmal
 - nie
4. Ich habe anderen geholfen, wenn sie etwas nicht verstehen konnten:
 - immer
 - meistens
 - manchmal
 - nie
5. Ich habe daran gearbeitet, dass sich andere in der Gruppe gut fühlen:
 - immer
 - meistens
 - manchmal
 - nie
6. Dies zeigt, was ich über meine Mitarbeit denke (unterstreiche eins):


7. Nächstes Mal werde ich versuchen, Folgendes besser zu machen: _____

8. Meiner Meinung nach war meine Gruppe _____
(Benutze ein einziges Wort, um deine Gruppe zu beschreiben.)

Selbstbewertung der Mitarbeit an einer Aufgabe

Thema _____

Name _____ Datum _____

Gruppe:	immer	gewöhnlich	selten
Hat Andere an Ideen und Meinungen teilhaben lassen.			
Hat die Diskussion auf das Thema konzentriert.			
Hat seinen Teil zur Vollendung der Aufgabe getan.			
Hat seine Ideen so ausgedrückt, dass die Gefühle Anderer berücksichtigt wurden.			
Hat klares und genaues Verstehen der Aufgabe demonstriert.			
Hat einen Plan zur Vollendung der Aufgabe entwickelt.			
Hat verschiedene Strategien zur Vollendung der Aufgabe benutzt.			
Hat eine gut organisierte Präsentation gegeben.			
Hat ein Qualitätsprodukt geschaffen.			
Ich:			
Ich habe Andere an meinen Ideen und Meinungen teilhaben lassen.			
Ich habe Andere ermutigt, uns an ihren Ideen und Meinungen teilhaben zu lassen.			
Ich habe meine Ideen so ausgedrückt, dass die Gefühle Anderer berücksichtigt wurden.			
Ich habe mit Anderen zusammengearbeitet, um Information auszubauen und zu klären.			
Ich habe meinen Teil der Arbeit getan.			
Ich bin beim Thema geblieben.			
Ich habe es erkannt, wenn die Gruppe vom Thema abkam.			
Ich habe der Gruppe geholfen, sich zu konzentrieren.			
Ich habe verschiedene Rollen in der Gruppe ausgeführt.			

Self-Assessment of a Collaborative/Co-operative Task: Adapted by permission of Linda Ross, Brandon School Division No. 40.

T-Tabellen

Prüfer—prüft Verständnis und Zustimmung

Es sieht so aus, als ob ...

- er den Sprecher ansieht.
- er interessiert ist.
- er angemessene Körpersprache benutzt.

Es hört sich an wie:

- Verstehst du?
- Könntest du das bitte erklären?
- Wie bist du zu dieser Antwort gekommen?
- Bitte zeige uns wie.

Beitragender—lässt andere an seinen Ideen teilhaben

Es sieht so aus, als ob ...

- er interessiert ist.
- er angemessene Körpersprache benutzt.
- er wartet, bis er an der Reihe ist.
- er bedeutungsvolle Interaktion unterstützt.

Es hört sich an wie:

- Eine Idee ist . . .
- Warum tun wir nicht . . . ?
- Was schlägst du vor?
- Was wäre, wenn wir versuchten . . .

Zusammenfasser—formuliert neu, damit alle verstehen

Es sieht so aus, als ob ...

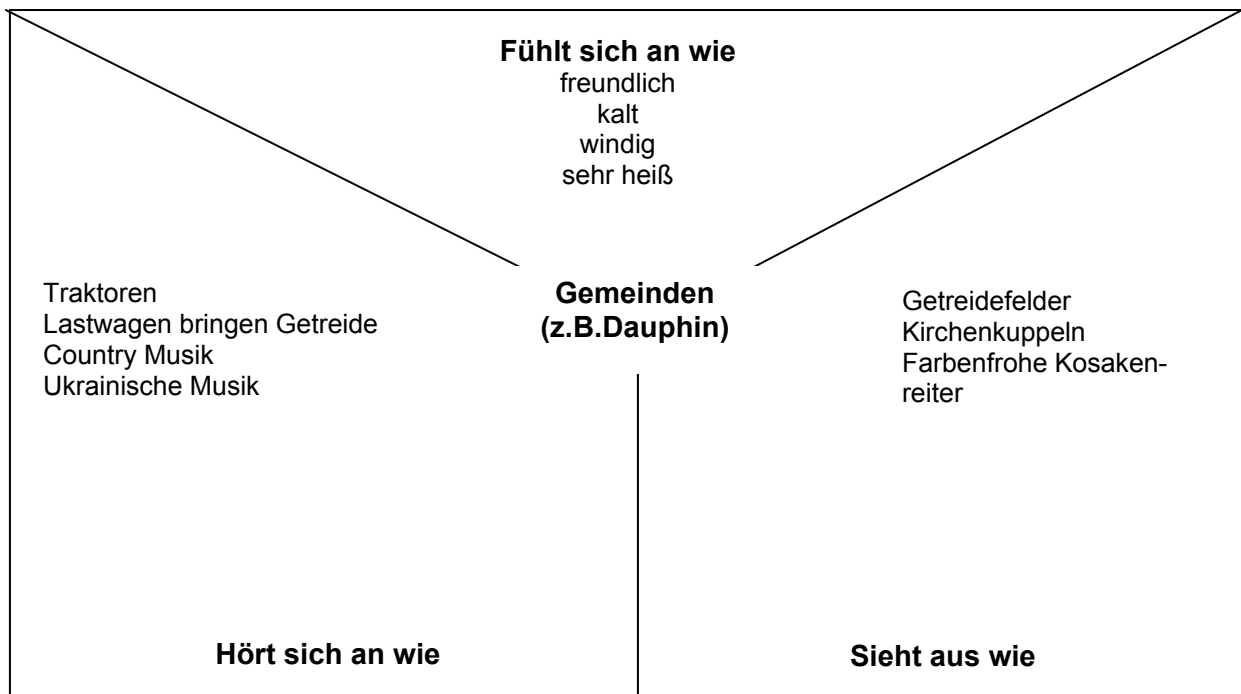
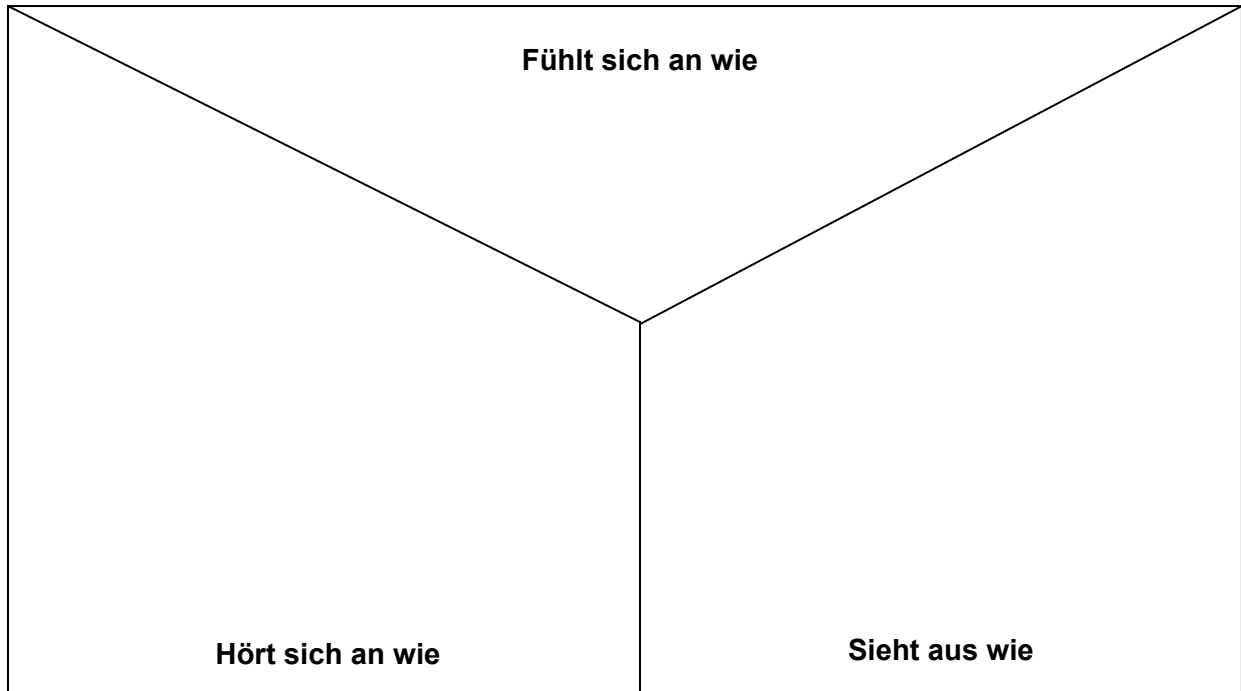
- er andere ansieht
- er heiter aussieht
- er mit anderen zusammenarbeitet

Es hört sich an wie:

- Können wir überprüfen, was wir gesagt haben?
- Unsere Schlüsselideen sind . . .
- Bis jetzt haben wir . . .
- Haben wir die Ideen aller mit eingeschlossen?

Y-Tabelle

Andere ermutigen, die Gruppe an ihren Ideen teilhaben zu lassen



Gruppendiskussion—Beobachtungscheckliste

Datum _____ Thema _____

Zeit der Beobachtung _____

Beobachtungen _____

Namen der Gruppenmitglieder				
Kognitives Können				
Nimmt teil und trägt Ideen bei				
Bleibt beim Thema				
Drückt Ideen kurz und klar aus				
Stellt relevante Fragen				
Prüft Verständnis				
Erklärt Ideen				
Organisiert Ideen—Hauptidee/Details				
Interpretiert Ideen				
Führt weiter aus				
Entwickelt einen konsequenten Standpunkt				
Kritisiert und bewertet Ideen				
Affektives Können				
Kontrolliert die Aktivität				
Wartet, bis er an der Reihe ist				
Hört aktiv zu				
Respektiert die Gruppenmitglieder				
Akzeptiert entgegengesetzte Ansichten und Verbesserungen von Mitschülern				
Widerspricht höflich				

Story-Karte (A)

Schauplatz	
Zeit:	_____
Ort:	_____

Figuren	

Problem oder Ziel	

Ereignisse oder Handlung <i>zuerst, nächstens, bald, danach, am Ende</i>	

Ergebnis	

Story-Karte (B)

Datum _____

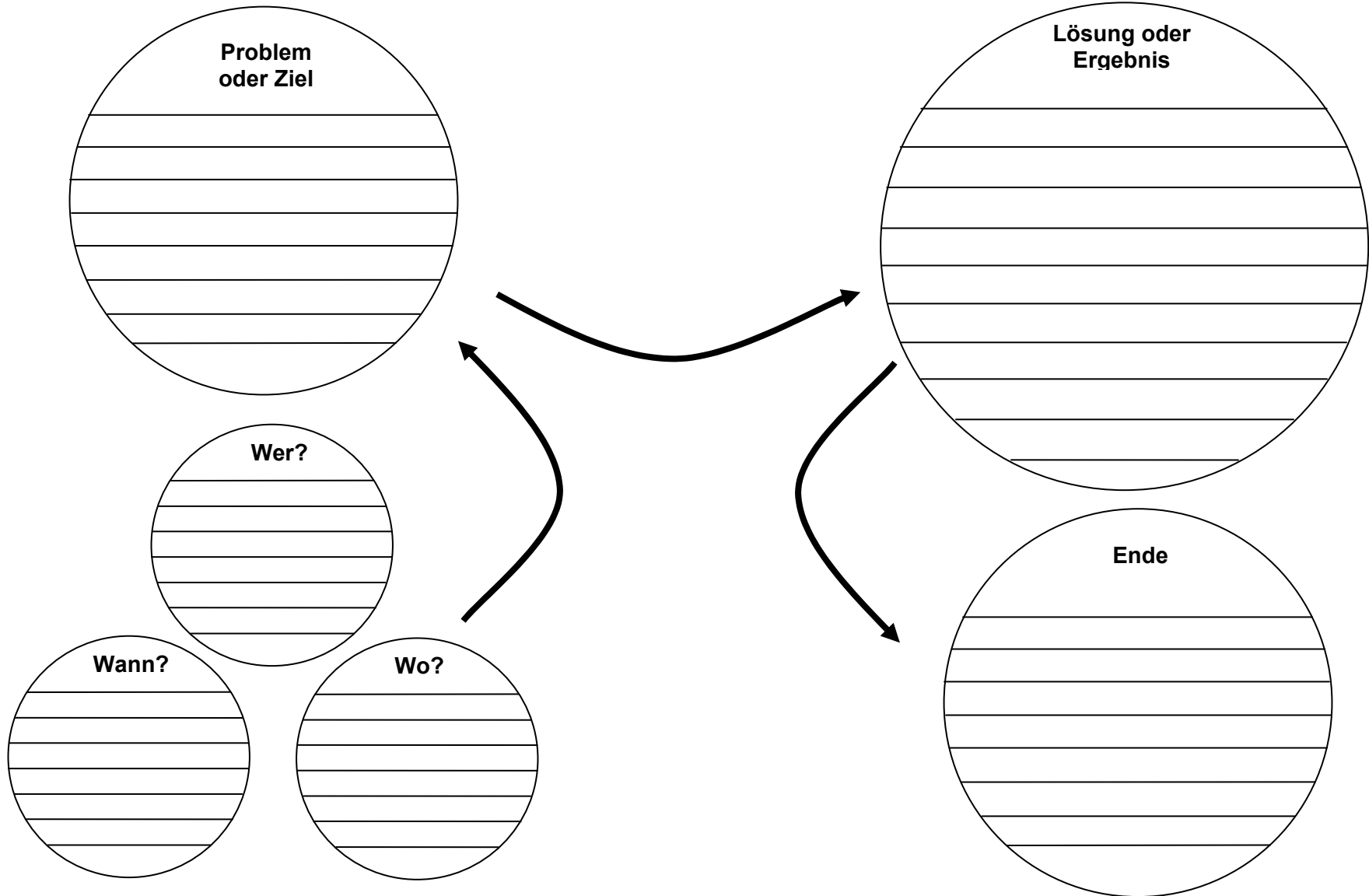
Name _____

The form consists of three overlapping circles arranged in a triangular pattern. The top-left circle is labeled 'Anfang', the top-right circle is labeled 'Ende', and the bottom-center circle is labeled 'Mitte'. Each circle is divided into a top half and a bottom half by a horizontal line. The bottom half of each circle contains five horizontal lines for writing, while the top half is blank. The circles overlap in the center, creating a shared space for the 'Mitte' section.

Story-Karte (C)

Datum _____

Name _____



Venn Diagramm

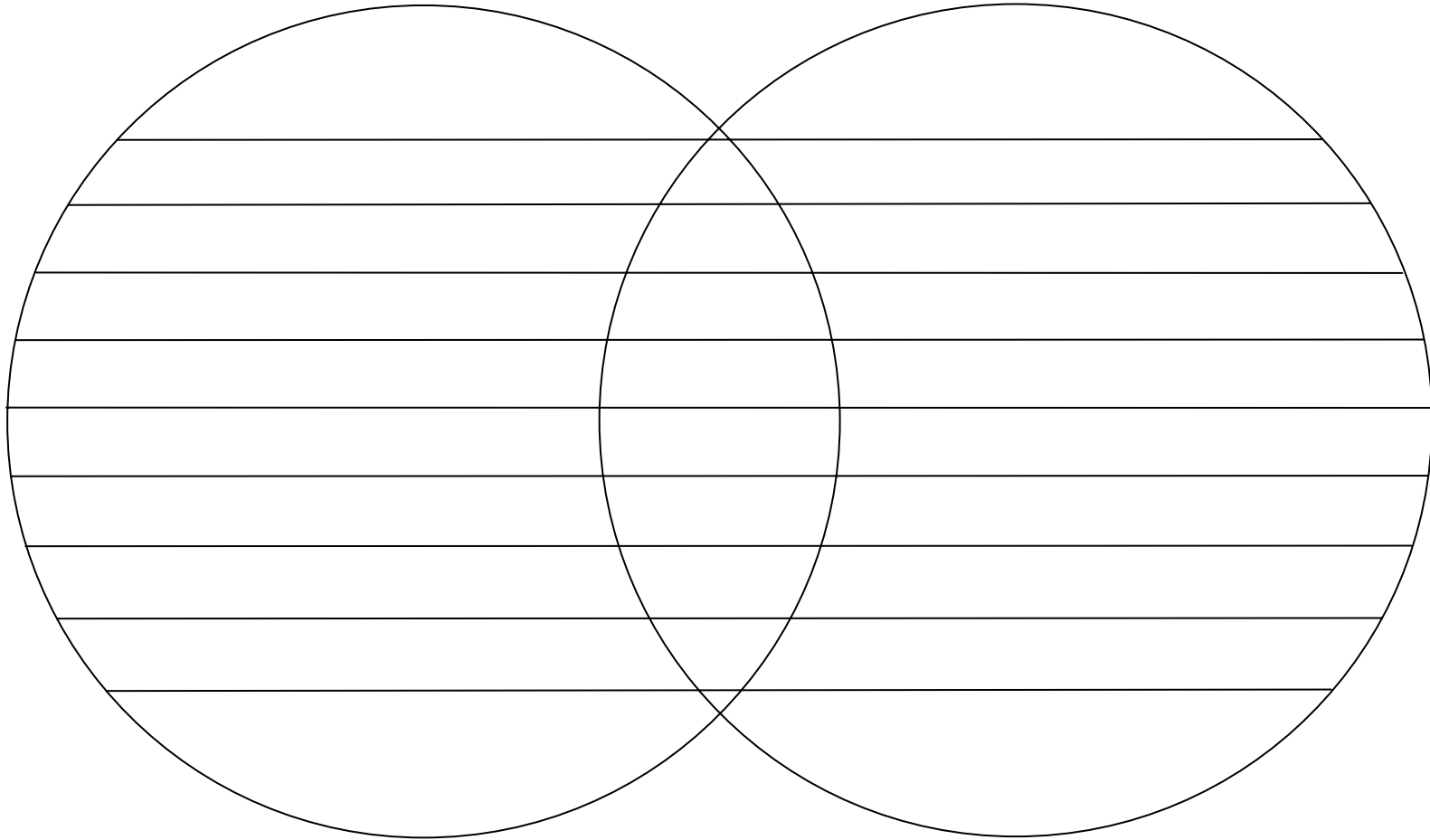
Datum _____ Name _____

_____ und _____

verschieden

gleich

verschieden




WWL Plus Karte

Datum _____ Name _____

The diagram consists of a central square box. Six dotted lines radiate from this central box to the top corners of six surrounding rectangular boxes. Each of these six surrounding boxes is divided into a header section (a small square on the left and a larger rectangle on the right) and five horizontal lines below it for writing.

KWL Plus Map: Adapted by permission of Donna Ogle, College of Education, National-Louis University, Evanston, IL.



Antwortenlogbuch für Bücher

Titel: _____

Autor/in: _____ Kapitel: _____

Genre/Buchtyp: _____

Dieses Kapitel begann mit _____


Es ging hauptsächlich um _____

Mein Lieblingsstück war _____

weil _____

Ich glaube, als Nächstes wird _____

Wörter, die schwierig für mich waren:



Antwortenlogbuch für Bücher

Titel: _____

Autor/in: _____ Kapitel: _____

Genre/Buchtyp: _____

Dieses Kapitel begann mit _____

Es ging hauptsächlich um _____

Mein Lieblingsstück war _____

weil _____

Ich glaube, als Nächstes wird _____

Wörter, die schwierig für mich waren:



Name _____

Bücher, die ich gelesen habe

Datum	Buchtitel	Autor/in	Buchtyp	Bewertung	Über das Buch gesprochen mit
				😊😊😊	
				😊😊😊	
				😊😊😊	
				😊😊😊	
				😊😊😊	
				😊😊😊	
				😊😊😊	
				😊😊😊	
				😊😊😊	
				😊😊😊	
				😊😊😊	
				😊😊😊	
				😊😊😊	
				😊😊😊	
				😊😊😊	

Meinung

Name _____

Thema _____

Was ich denke

Gründe

Was ich jetzt denke

Gründe

Was ich noch wissen will:

Meine Gedanken darüber:



Diskussionsleitfaden für Lesematerial zu Hause



Die folgenden allgemeinen Fragen sollen als Leitfaden dienen, wenn Sie mit ihrem Kind über ein Buch sprechen, das es gelesen hat. Sie können die Fragen einem spezifischen Buch oder einer spezifischen Geschichte anpassen.

Buchtitel _____

Autor/in _____

1. Wer ist/sind die Hauptfigur(en) in der Geschichte?
2. Wann ist die Geschichte passiert?
3. Wo hat die Geschichte stattgefunden?
4. Was war das Problem oder Ziel der Geschichte?
5. Wie wurde das Problem gelöst oder das Ziel erreicht?
6. Was war dein Lieblingsteil der Geschichte und warum?
7. Würdest du das Buch anderen empfehlen? Warum/nicht?
8. Wie gefiel dir das Buch? Unterstreiche einen Smiley.



_____ Datum

_____ Unterschrift (Eltern/Vormund)



Diskussionsleitfaden für Informationsmaterial zu Hause



Die folgenden allgemeinen Fragen sollen als Leitfaden dienen, wenn Sie mit Ihrem Kind über Material sprechen, das es gelesen hat. Sie können die Fragen spezifischem Material anpassen.

Titel _____

Autor/in _____

1. Was hast du über das Thema gewusst, bevor du diese Auswahl gelesen hast?
2. Was sind drei interessante Tatsachen, die du gelernt hast?
3. Was war die interessanteste Tatsache? Warum?
4. Was würdest du noch gerne dazulernen?
5. Würdest du dieses Buch/diese Auswahl anderen empfehlen? Warum/nicht?
6. Hat dir das Buch/die Auswahl gefallen? Unterstreiche einen Smiley.



_____ Datum

_____ Unterschrift (Eltern/Vormund)

Home Reading Discussion Guide: Adapted by permission of The Diagnostic Learning Centre, The Winnipeg School Division No. 1.



Diskussionsleitfaden für Spielfilme/Videos

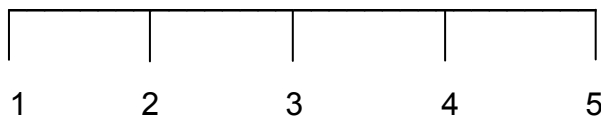


Die folgenden allgemeinen Fragen sollen dazu dienen, über einen Film oder ein Video zu sprechen. Die Fragen können spezifischem Material angepasst werden.

Titel _____

1. Wer ist/sind die Hauptfigur/en in dem Film/Video?
2. Wann ist die Geschichte passiert?
3. Wo hat sie stattgefunden?
4. Was war das Problem oder Ziel?
5. Wie wurde das Problem gelöst oder das Ziel erreicht?
6. Was war dein Lieblingsteil? Warum?
7. Würdest du diesen Film/dieses Video anderen empfehlen? Warum? Warum nicht?
8. Wie würdest du diesen Film/dieses Video bewerten? Umkreise eine Zahl.

schlecht ausgezeichnet



_____ Datum

_____ Unterschrift (Eltern/Vormund)



Diskussionsleitfaden für Dokumentarfilme/Videos

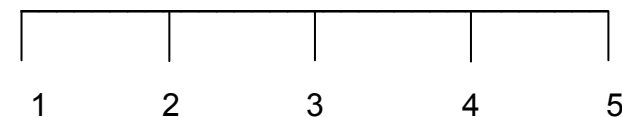


Die folgenden allgemeinen Fragen sollen dazu dienen, über einen Film oder ein Video zu sprechen. Die Fragen können spezifischem Material angepasst werden.

Titel _____

1. Was hast du über das Thema gewusst, bevor du dir diese Auswahl angesehen hast?
2. Welche drei interessanten Tatsachen hast du gelernt?
3. Was war die interessanteste Tatsache? Warum?
4. Was würdest du noch gerne dazulernen?
5. Würdest du diesen Film/dieses Video anderen empfehlen? Warum? Warum nicht?
6. Hat dir dieser Film/dieses Video gefallen? Umkreise eine Zahl.

schlecht ausgezeichnet



_____ Datum

_____ Unterschrift (Eltern/Vormund)

Vor-Während-Nach Karte

Name _____

V—	V—	V—
W—	W—	W—
N—	N—	N—

WER? **WANN?** **WO?**

V—	Titel: _____ _____	V—
W—	Autor/in: _____ _____	W—
N—	PROBLEM? LÖSUNG?	N—

Leseverständnisstrategien für erzählenden Text

Vor dem Lesebeginn

Storykarte

Schauplatz
Zeit: _____ Ort: _____

↓

Figuren:

↓

Problem oder Ziel:

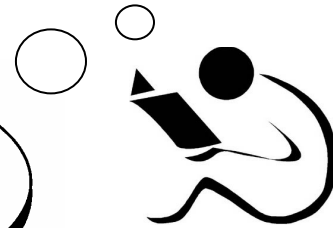
↓

Ereignisse oder Handlung:
*Zuerst, als Nächstes,
bald, danach, am
Ende*

↓

Lösung oder Ergebnis:

Der Titel der Geschichte ist _____, und sie wurde von _____ geschrieben. Was kann ich durch Überfliegen des Buches über seine verschiedenen Teile lernen?



Ich sage Folgendes voraus . . .

- . . . Zeit
- . . . Ort
- . . . Figuren
- . . . Problem oder Ziel
- . . . Ereignisse oder Handlung
- . . . Lösung oder Ergebnis

Während des Lesens

War meine Voraussagung richtig? Da ich jetzt mehr Information habe, ändert sich dadurch meine Voraussagung?

Nach dem Lesen

Was waren die Teile der Geschichte? War meine Voraussagung richtig? Wenn meine Voraussagung geändert wurde, warum? Inwiefern ist diese Geschichte anderen Geschichten, die ich gelesen habe, ähnlich?

Mitschülerberatung über Erzählungsauswahl

<p>Was ist der Titel des Buches/der Geschichte, und wer ist der Autor/die Autorin?</p>	<p>Erzählung Frage 1</p>
<p>Wer sind die Figuren in dem Buch?</p>	<p>Erzählung Frage 2</p>
<p>Wo findet die Geschichte statt?</p>	<p>Erzählung Frage 3</p>
<p>Wann findet diese Geschichte statt?</p>	<p>Erzählung Frage 4</p>
<p>Was ist das Problem oder das Ziel der Geschichte?</p>	<p>Erzählung Frage 5</p>

Peer Conferencing about Narrative Selections: Adapted by permission of The Diagnostic Learning Centre, The Winnipeg School Division No. 1.

Mitschülerberatung über Erzählungsauswahl

<p>Wie fühlten sich die Figuren?</p>	Erzählung Frage 6
<p>Wie wird das Problem gelöst oder das Ziel erreicht?</p>	Erzählung Frage 7
<p>Wie endet die Geschichte?</p>	Erzählung Frage 8
<p>Welcher Teil hat dir am besten gefallen? Warum?</p>	Erzählung Frage 9
<p>Glaubst du, dass Anderen dieses Buch gefallen würde? Warum oder warum nicht?</p>	Erzählung Frage 10

Peer Conferencing about Narrative Selections: Adapted by permission of The Diagnostic Learning Centre, The Winnipeg School Division No. 1.

Reaktionen der Mitschülerberatungen

<p style="text-align: right;">Erzählung Antwort 1</p> <p style="text-align: center;">Der Buchtitel ist _____ und der/die Autor/in ist _____ .</p>
<p style="text-align: right;">Erzählung Antwort 2</p> <p style="text-align: center;">Die Figur(en) in dem Buch ist (sind) _____ .</p>
<p style="text-align: right;">Erzählung Antwort 3</p> <p style="text-align: center;">Die Geschichte findet _____ statt .</p>
<p style="text-align: right;">Erzählung Antwort 4</p> <p style="text-align: center;">Die Geschichte findet während _____ statt .</p>
<p style="text-align: right;">Erzählung Antwort 5</p> <p style="text-align: center;">Das Problem oder Ziel der Geschichte ist _____ .</p>

Peer Conferencing Responses: Adapted by permission of The Diagnostic Learning Centre, The Winnipeg School Division No. 1.

Reaktionen der Mitschülerberatungen

<p>Die Figuren fühlten sich _____ als _____ .</p>	<p>Erzählung Antwort 6</p>
<p>Das Problem wurde gelöst oder das Ziel erreicht als . . . (<i>zuerst , dann,</i> <i>als Nächstes, danach</i>)</p>	<p>Erzählung Antwort 7</p>
<p>Am Ende der Geschichte _____ .</p>	<p>Erzählung Antwort 8</p>
<p>Der Teil, der mir am besten gefiel, war _____ weil _____ .</p>	<p>Erzählung Antwort 9</p>
<p>Ich glaube, Anderen würde das Buch (nicht) gefallen, weil _____ .</p>	<p>Erzählung Antwort 10</p>

Peer Conferencing Responses: Adapted by permission of The Diagnostic Learning Centre, The Winnipeg School Division No. 1.

Mitschülerberatungen über informative Auswahlen

<p>Was ist der Titel deines Buches/Artikels? Wer war der/die Autor/in?</p>	<p>Information Frage 1</p>
<p>Worum geht es in dem Buch/Artikel hauptsächlich?</p>	<p>Information Frage 2</p>
<p>Was hast du schon über das Thema gewusst, bevor du das Buch/den Artikel gelesen hast?</p>	<p>Information Frage 3</p>
<p>Welche neue Information hast du gelernt?</p>	<p>Information Frage 4</p>
<p>Was war die interessanteste Tatsache, die du gelernt hast?</p>	<p>Information Frage 5</p>

Peer Conferencing about Informational Selections: Adapted by permission of The Diagnostic Learning Centre, The Winnipeg School Division No. 1.

Mitschülerberatungen über informative Auswahlen

<p>Worüber würdest du gern mehr lernen?</p>	<p>Information Frage 6</p>
<p>Was gefiel dir an dem Buch/Artikel?</p>	<p>Information Frage 7</p>
<p>Würdest du Anderen dieses Buch/Artikel empfehlen? Warum (nicht)?</p>	<p>Information Frage 8</p>

Peer Conferencing about Informational Selections: Adapted by permission of The Diagnostic Learning Centre, The Winnipeg School Division No. 1.

Reaktionen der Mitschülerberatungen

<p>Der Titel des Buches/Artikels ist _____ und der/die Autor/in ist _____ .</p>	<p>Information Antwort 1</p>
<p>In dem Buch/Artikel geht es hauptsächlich um _____ .</p>	<p>Information Antwort 2</p>
<p>Bevor ich dieses Buch/diesen Artikel las, wusste ich schon _____ .</p>	<p>Information Antwort 3</p>
<p>Als Erstes lernte ich, dass _____, (als Nächstes, auch, dann) _____ .</p>	<p>Information Antwort 4</p>
<p>Die interessanteste Tatsache, die ich lernte, war _____ .</p>	<p>Information Antwort 5</p>

Peer Conferencing Responses: Adapted by permission of The Diagnostic Learning Centre, The Winnipeg School Division No. 1.

Reaktionen der Mitschülerberatungen

<p>Ich würde gern mehr über _____ lernen.</p>	<p>Information Antwort 6</p>
<p>Mir hat _____ gefallen, weil _____ .</p>	<p>Information Antwort 7</p>
<p>Ich empfehle Anderen dieses Buch, weil _____ .</p>	<p>Information Antwort 8</p>

Peer Conferencing Responses: Adapted by permission of The Diagnostic Learning Centre, The Winnipeg School Division No. 1.

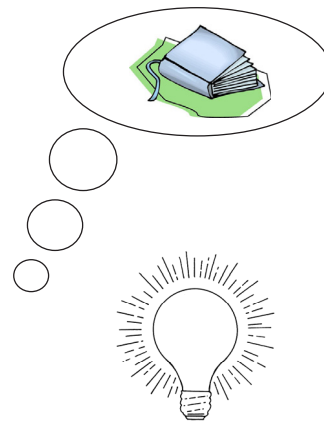
Was du beim Lesen tun kannst (Grundstufe)



**Wenn du
liest,
gib nicht
auf!**

***Wenn du zu einem schwierigen
Wort kommst—***

Denke darüber nach,
was du bis jetzt gelesen hast.



Sieh dir das Bild an.



Lies weiter. →

←
Geh zurück und
lies noch einmal.

Suche einen Teil, den du
kennst.



mitkommen

mit **komm** en

Was hört sich richtig an und was sieht richtig aus?

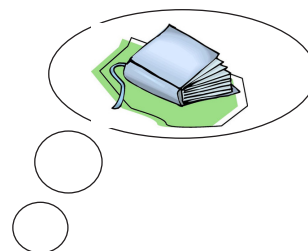


Was du beim Lesen tun kannst (Mittelstufe)



Wenn du liest, gib nicht auf!

Wenn du zu einem schwierigen Wort kommst:



Denk darüber nach, was du bis jetzt gelesen hast.



Sieh dir das Bild an.



Lies weiter. →

← Geh zurück und lies noch einmal.

Suche einen Teil, den du kennst.



einschreiben
ein schreiben

Was hört sich richtig an und was sieht richtig aus?



Überarbeitungsbericht

Datum _____ Name _____

Titel _____

Wähle mindestens zwei der folgenden Feedbackquellen. Schreibe die Vorschläge auf.

Feedback

Meine Antwort

1. Mitschüler/innen

a) Mitschülerkonferenz

Ergänzungen, Streichungen, Änderungen	Was ich geändert habe

b) Klasseninterview mit dem Autor/der Autorin

Ergänzungen, Streichungen, Änderungen	Was ich geändert habe

2. Lehrer/in

Ergänzungen, Streichungen, Änderungen	Was ich geändert habe

3. Selbstüberprüfung

Ergänzungen, Streichungen, Änderungen	Was ich geändert habe

Strategien und Bewertungsartenwerkzeuge mit den Normen des Deutschunterrichts in Übereinstimmung bringen																						
	Norm 1 Vorbereitung zum Lernen			Norm 2 Bedeutung herstellen			Norm 3 Auf Texte reagieren			Norm 4 Verwalten, Organisieren...			Norm 5 Entwerfen, Überarbeiten		Norm 6 ...Gemeinde		Norm 7 Kontrolle...					
	Nützt vorheriges Wissen stellt Verbindungen her und macht Voraussagungen	Stellt Fragen	Konzentriert sich auf das Thema	Nutzt Hinweise zu fließendem Lesen	Nutzt Verständniskönnen und -Strategien, um Bedeutung herzustellen	Entwickelt und benutzt Wortschatz	Identifiziert Grundtechniken, Schlüsselcharakteristiken	Empfindet und reagiert auf eine Vielfalt mündlicher, literarischer und Medientexte	Kennt, versteht, schätzt mündliche, literarische und Medientexte	Stellt Verbindungen zwischen sich selbst und dem Text her	Plant	Identifiziert, benutzt, und wertet verschiedene Quellen aus	Sammelt und organisiert	Schreibt Ideen und Information auf	Stellt Texte in verschiedenen Formen für spezielle Leserschaften her	Ändert und überarbeitet	Präsentiert wirkungsvoll	Berücksichtigt die Ansicht Anderer	Ist Mitglied verschiedener Gruppen	Trägt zum Erfolg der Klassengemeinschaft bei	Kontrolliert Sprachenlernen	
Bewertungsarten																						
1. Anekdotische Aufzeichnungen																						
2. Checklisten																						
3. Konferenzen																						
4. Roter Faden																						
5. Informelle Lesebewertung																						
6. Beobachtungen																						
7. Leistungsbewertung																						
8. Portfolios																						
9. Klassenarbeiten, Tests, Examen																						
10. Bewertungsskala																						
11. Rubriken																						
12. Betrachtungen																						

Checkliste für Zuhörenkönnen

Datum _____

Name _____

Zuhörenkönnen	Ja	Nein	Bemerkungen
Hört gut genug zu, um die Hauptideen und wichtige Details identifizieren zu können.			
Behält einfache Sequenzen von Ideen oder Ereignissen.			
Folgt mündlichen Anleitungen.			
Kann voraussagen, was geschehen wird, da er/sie den Zusammenhang zwischen Ideen - ausgedrückt oder angedeutet - versteht.			
Reagiert auf Stimmungen und Gemütsbewegungen.			
Fasst Ideen zusammen.			
Erkennt das Verhältnis zwischen Ursache und Wirkung.			
Unterscheidet zwischen Tatsache und Fantasie.			

Listening Ability Checklist: Reproduced with permission from Saskatchewan Education. *English Language Arts: A Curriculum Guide for the Elementary Level*. Copyright © 1992 by Saskatchewan Education.

Der Arbeitsvorgang beim Schreiben

Name _____			
Datum _____			
	oft	manchmal	selten
Erste Planung			
Beginnt, selbstständig zu schreiben	___	___	___
Wählt eine Vielfalt von Themen	___	___	___
Schreibt aus verschiedenen Gründen	___	___	___
Schreibt für verschiedene Leserschaften	___	___	___
Wählt Formate, die der Leserschaft und Absicht entsprechen	___	___	___
Erster Entwurf			
Nimmt Risiken auf sich, indem er/sie, wenn nötig, Benutzt ungefähre Rechtschreibung	___	___	___
Drückt Ideen in Satzform aus	___	___	___
Benutzt Absätze, um Ideen zu organisieren	___	___	___
Baut eigene Erfahrung und eigenes Wissen ein	___	___	___
Ordnet Ideen auf logische und interessante Weise	___	___	___
Verbessert das Geschriebene mit Gefühlsdetails und Beschreibungen	___	___	___
Überarbeitung			
Macht sicher, dass der Entwurf genau und klar ist	___	___	___
Bittet andere um ihre Reaktion	___	___	___
Respektiert das Verlangen der Leser nach Revisionen und Klärungen, indem er/sie			
• Ideen neu organisiert	___	___	___
• Details oder Beispiele beifügt	___	___	___
• unnötige Information entfernt	___	___	___
Überprüft :			
• Rechtschreibung	___	___	___
• angemessenen Satzzeichen und Großschreibung	___	___	___
• Leserlichkeit	___	___	___
Kann die Wirksamkeit des Geschriebenen auswerten	___	___	___
Lässt andere an dem Geschriebenen teilhaben durch:			
• Display	___	___	___
• Veröffentlichung	___	___	___
• Vorführung	___	___	___
Bemerkungen:			

The Process Approach to Writing: Adapted, with permission, from Saskatchewan Education. *English Language Arts: A Curriculum Guide for the Elementary Level*. Copyright © 1992 by Saskatchewan Education.

Schüler selbstbewertung der Reaktion auf Literatur

Name _____

Datum _____

Besprochener Titel _____

In der untenstehenden Skala beschreibe deine Erfahrung in deiner Literaturstudiengruppe

Skala: $\frac{\text{niedrig}}{1} \quad 2 \quad 3 \quad 4 \quad \frac{\text{hoch}}{5}$

Bemerkungen, die deine Bewertung erklären helfen.

	Bewertung	Bemerkungen
Ich war bereit, meiner Interpretation der Literatur Ausdruck zu geben.		
Ich habe mir die Bemerkungen und Fragen anderer angehört und habe sie respektiert.		
Ich habe die Bemerkungen anderer benutzt, um mein Verständnis der Literatur auszuweiten.		
Ich habe mit meinen Mitschülern zusammengearbeitet, um eine Gruppeninterpretation der Literaturlauswahl vorzubereiten.		
Mir hat die Erfahrung gefallen, zusammen mit der Gruppe auf den Text zu reagieren.		

Student Self-Assessment for Responding to Literature: Reproduced, with permission, from Saskatchewan Education. *English Language Arts: A Curriculum Guide for the Elementary Level*. Copyright © 1992 by Saskatchewan Education.

Kooperatives Lernen in Gruppen (Lehrerbewertung)

Datum _____

Gruppe _____

Aufgabe _____

Skala:
 niedrig 1 2 3 4 hoch 5

Namen der Gruppenmitglieder							

Verhandelt über die Rollen und Verantwortungen jeden Gruppenmitglieds.							
Steuert Ideen bei und macht Vorschläge.							
Ermutigt die Beteiligung aller Gruppenmitglieder.							
Ist empfänglich für Fragen aller Gruppenmitglieder.							
Hört den Vorschlägen anderer zu.							
Modifiziert sein Denken, um neue Information oder die Ideen anderer mit einzuschließen.							
Respektiert und akzeptiert Beiträge der einzelnen Gruppenmitglieder.							
Vollendet seine individuellen Verpflichtungen zur Gruppe.							

Zusätzliche Bemerkungen:

Co-operative Group Learning: Reproduced, with permission, from Saskatchewan Education. *English Language Arts: A Curriculum Guide for the Elementary Level*. Copyright © 1992 by Saskatchewan Education.

Metakognitives Leseinventar

Name _____ Datum _____

Hake die Strategien ab, die du **vor**, **während** und **nach** dem Lesen benutzt:

Vor dem Lesebeginn tue ich Folgendes . . .

- Ich finde heraus, wer der/die Autor/in und der/die Illustrator/in sind.
- Ich mache Voraussagungen über das Buch.
- Ich denke darüber nach, warum der/die Autor/in das Buch geschrieben hat.
- Ich bestimme den Zweck des Lesens.
- Ich stelle Fragen über das Buch.

Während ich lese, tue ich Folgendes . . .

- Ich entscheide, ob das, was ich lese, einen Sinn macht.
- Ich lese nochmals und lese weiter, wenn es keinen Sinn macht.
- Ich versuche, den Wortschatz zu verstehen.
- Ich stelle mir vor, was ich lese.
- Ich lerne die Figuren kennen.
- Ich sage voraus, was als Nächstes geschehen wird.
- Ich versuche, meine Fragen zu beantworten.

Nach dem Lesen, tue ich Folgendes . . .

- Ich denke über das Gelesene nach.
- Ich überprüfe, ob meine Voraussagen richtig waren.
- Ich beantworte meine Fragen.
- Ich formuliere meine eigene Meinung über das Buch.
- Ich stelle neue Fragen.
- Ich denke über andere, ähnliche Bücher nach.
- Ich stelle Verbindungen mit Ereignissen in meinem eigenen Leben her.

Interesseninventar

Name _____ Datum _____
Alter _____ Klasse _____

Bitte hilf mir, dich besser kennenzulernen, indem du die folgenden Satzteile vervollständigst:

1. Ich sammle _____
2. Meine zwei Lieblingsbücher sind _____
und _____
3. Bücher sind _____
4. Meine Lieblingsfigur in einem Buch ist

5. Wenn ich lese, _____

6. Ich lese gern über _____
7. Büchereien sind _____
8. In meiner Freizeit _____
9. Schule ist _____
10. Mein Lieblingsfach in der Schule ist _____

11. Mein Lieblingsprogramm im Fernsehen ist _____
12. Mein Lieblingsfilm ist _____
13. Mein Lieblingslied ist _____
14. Mein Lieblings Sänger ist _____
15. Ich höre gern folgende Musik _____
16. Ich spiele gern _____
17. Meine Hobbies sind _____
18. Ich schreibe gern über _____
19. Der interessanteste Mensch, den ich getroffen habe, ist _____

20. Meine Freunde sind _____

Metakognitive Überlegungen

Name _____ Datum _____

Aktivität _____

Bitte denke über die Arbeit nach, die du fertiggestellt hast, und vervollständige die folgenden Satzteile:

1. Ich bin stolz auf _____

2. Ich würde gern mehr über _____
_____ lernen.
3. Ich wünsche, ich hätte _____

4. Nächstes Mal werde ich _____

5. Ich zerbreche mir den Kopf über _____

6. Ich war interessiert daran, Folgendes zu lernen _____

7. Meine schwierigste Aufgabe war _____


8. Wenn ich nicht verstand, was ich las, habe ich _____

9. Wenn ich Schwierigkeiten damit hatte, meine Ideen niederzuschreiben, habe ich _____


10. Die interessanteste oder überraschendste Sache, die ich gelernt habe, war _____

Zielsetzung


Datum _____ Name _____

	Mein Ziel ist _____

	Deshalb plane ich _____

	Mein/e Lehrer/in möchte, dass ich mich auf folgendes Ziel konzentriere _____

	Unser Plan ist _____

	Meine Eltern möchten, dass ich mich auf folgendes Ziel konzentriere _____

	Deshalb werden wir zusammen _____

Unterschriften: _____
Schüler/in

_____ Eltern/Vormund

_____ Lehrer/in

_____ Datum, wann wir das nächste

Mal den Fortschritt meines Ziels überprüfen

Zielsetzung für strategisches Lernen

Datum _____ Name _____

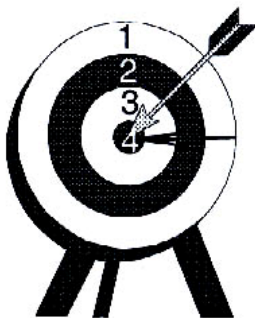
Diese Woche strebe ich nach:

- (a) _____
- (b) _____
- (c) _____
- (d) _____

Welche Strategien werden mir helfen, mein(e) Ziel(e) zu erreichen?

- (a) _____
- (b) _____
- (c) _____
- (d) _____

Wie werde ich abschneiden? _____



- 1 Ich brauche mehr Übung!
- 2 Ein guter Versuch!
- 3 Ich habe die Zielscheibe getroffen!
- 4 Volltreffer!

Wie war meine Arbeit?

- 1 — Ich brauche mehr Übung! _____
- 2 — Ein guter Versuch! _____
- 3 — Ich habe die Zielscheibe getroffen! _____
- 4 — Volltreffer! _____

Warum? _____

Goal Setting: Adapted by permission of The Diagnostic Learning Centre, The Winnipeg School Division No. 1.

Eine Beobachtungscheckliste für Reden- und Zuhörenkönnen

Name	Datum	Datum	Datum
Schüler/in als Redner/in			
1. Nutzt seine/ihre Stimme in angemessener Weise.			
2. Benutzt Sätze zur mündlichen Kommunikation.			
3. Bleibt beim Thema.			
4. Spricht fließend und für eine angemessene Zeit.			
5. Beantwortet Fragen der Zuhörer.			
Schüler/in als Zuhörer/in			
1. Hört aufmerksam zu.			
2. Stellt Fragen oder kommentiert.			
3. Wartet, bis er/sie an die Reihe kommt.			

Projektüberblick

Name _____ Datum _____

Titel _____

Ich möchte wissen:



Ich weiß schon:



? Aber ich frage mich . . . ?

Ich werde Information finden in:



Ich habe gelernt:



Probleme: ?

Lösungen:



Ich nehme meine Lesestrategien in die Hand

Um meinem Lesen zu helfen, kann ich:

denken

über das Gelesene nachdenken, um die Wörter auszuknobeln, die ich nicht kenne.

Ich kann mich selbst fragen: „**Was macht hier Sinn?**“

Ich kann voraussagen (raten), was das Wort sein könnte, und dann fragen: „**Passen die Buchstaben in das Wort, das ich vorausgesagt (geraten) habe?**“

überspringen

Überspringe das Wort und lies bis ans Ende des Satzes.

Ich kann mich selbst fragen: „**Welches Wort macht in diesem Zusammenhang Sinn?**“

„**Stimmen die Buchstaben in diesem Wort mit dem Wort überein, an das ich gedacht habe?**“

ansehen

Sieh dir den Anfang des Wortes an, um herauszufinden, ob die Buchstaben dir helfen werden, das Wort auszuklügeln

Sieh dir die nächsten Buchstaben oder Wortteile (Silben) an.

In	ter	net
----	-----	-----

Denke an ein reimendes Wort oder suche nach einem reimenden Wort in dem Wort „**Laster: Ast, Mast, Gast**“

Bedecke die Anfangsbuchstaben: **geschlafen, gekommen**

Suche nach einem Wort in dem Wort: **weinen, Kunde**











„**Habe ich verstanden, was ich gelesen habe?**“



Es ist OK, es noch einmal zu lesen.

a	e	i	o	u
----------	----------	----------	----------	----------

				
K<u>a</u>tze	B<u>e</u>tt	K<u>i</u>ste	K<u>o</u>pf	H<u>u</u>nd

				
D<u>a</u>me	S<u>e</u>e	L<u>i</u>d	M<u>o</u>nd	F<u>u</u>ß

Blockiere-einen-Laut Kästchen

--	--	--

Block-a-Sound Boxes: Adapted by permission of The Diagnostic Learning Centre, The Winnipeg School Division No. 1.

Wortstudiumblatt

Datum _____

Name _____

		1	2	3	4	5	6	7	8
Datum	Wörter zum Lernen	Sage das Wort. Hake es ab. (✓)	Sieh dir die Teile an. Unterstreiche die Stelle, die dir Mühe macht.	Sage das Wort. Sieh dir jeden Buchstaben an. Deute auf ihn.	Sage das Wort. Setze es mit Buchstabenplättchen zusammen.	War es richtig? Deute auf jeden Buchstaben und finde es heraus. (✓)	Bedecke das Wort. Schreibe es hier.	War es richtig? Wenn ja, hake es ab. (✓)	Wenn nicht, versuche es noch einmal!

Word Study Sheet: Adapted by permission of The Diagnostic Learning Centre, The Winnipeg School Division No. 1.